Wiesbadener Tagbla

mit einer täglichen o



m Millimeter Hohe der 22 Milli 25 Millimeter breiten Spalte — filt die Aufnahme ber übernammen millen inne

et Har eine Begingsjelt von I Wochen ist Apf., für einen Monat SM. 2.— ein Traglohn, Auch die Wol despen AR. 2.M, spillatid, et Apf. Befrelljeld, Einzell 16 Mpf. – Einzelchielligusen nichtem ein der Berla, die Musgadeitellen, die

Söchfte Abonnentengahl aller Tageszeitungen Biesbabens und Raffaus.

Donnerstag, 20. Juni 1935.

83. Jahrgang.

Auswickung des Flotten-Abkommens.

Mers Beitrag zum Frieden. — Bor der Reife Edens. — Die frangösische Preffe unterftut Stalien gegen Abeffinien.

Englische Ginladung an Paris, Rom und Mostau.

geführt hatte, jest diese Freundschaftsgefühl für Kom in Baris hervorugt.

Auch in Nom wird einige Kritik an dem Flotken abkom men geüdt. Bor allem schminnen dier aber den Geluk zu ziehen, daß ziehen ahrlich handeln misse, wie es England und Deutschland getan, was sür Kom bedeute, daß es sich nicht weiter um den Vollekund dur himmern brauche. Das japanische Borgeben im Fernen Dien, Außerkräftehund der Keftaller Williaktands durch Deutschland und der Abschluß des deutschenzischen Klotkendlichen durch deutschlands der Keftaller Williaktandschaft klotkendlichen und der Abschluß des deutschenzischen Klotkendlichen und der Abschluß des deutschendlichen Richtendschammens, das seine drei Fälle, aus denen Italien die Lehre ziehen misse, das seinen Kontleren mitte, daß es dei einem kinne wird ma es in Rom wohl durchaus dezrüßen, wenn die kranzlische Kressen und der italienischen Stendbunkt unterkligt. Es fragdlich uur, ob man in Paris, wo man bekanntlich so sehr neuen italienischen Polennt gegen den Holferbund

Fortfegung der Londoner Befprechungen über technische Fragen.

London, 19. Juni. Die Berhandlungen ber Glottenfadwerftandigen nahmen am Mittwoch ihren Fortgang. Es wurden hauptfächlich lechnische Fragen erörtert.

Botichafter von Ribbentrop hatte am Mittwoch eine längere Aussprache mit dem ständigen Unterstaats fefretar im Foreign Office Gir Robert Banfittart.

Japan sieht in den Flottenabkommen eine europäische Angelegenheit.

Totio, 20. Juni. (Sig. Draftmeldung.) In hiefigen Regierungs- und Marinetreffen bezeichnet man das beutich-engliche Flottenabkommen als eine rein europäische Angelegenheit, in der sich der Erfolg der deutschen Mußen politif und die Klugheit Englands gezeigt habe.

Die Berteilung der Tonnage.

an Beelin, 20. Juni. (Drofibericht unterer Berliner Abteilung.) Der "Völlische Beobachter" veröffentlicht einen, offender aus amtlicher Quelle stammenden, mit der Setznen gefennzeichneten Artifel über dus deutschenschiede Jotenen abkommen, in dem u. a. errechnet wird, welche Toung gedentlichkand nunmehr zusteht. Es ergeben sich danach folgende Jahlen:

	Die engliiche Bertragsftarfe:	Deutichland firft banaft ju:	Bereits in Deutichl porhanben :
Gáladtidiffe	525 000 t	183 750	t 30 000 t
Alugsengträger	135 000 t	47 250 1	-
Schwere Areuger	146 800 t	51 380 1	
Leichte Rreuger	192 000 t	67 270 1	
Berftorer	150 000 t	52 500	
II-Boote	52 700 t	18 445 t	
The States Taballa	All stricks Stand	district house !	has Whiamme

Beginn deutschepolnifcher Wirticafts-Berhandlungen.

Cine vertragliche Grundlage für ben Warenverfehr,

Berlin, 13 Juni. In der nächften Boche werben, wie von untertichteter Seite erfahren, in Berlin beutschinde Birtischeiter Suit erfahren, in Berlin beutschinde Birtischenbournen beginnen mit dem Jiel, Warenwertehr amische Deutschand und ien auf eine vertrauliche Crundlage auflen. Darüber hinaus soll erstrebt werden, die deutschinden Beischungen auch nach der wirtschilden Geite un erweitern.

Die erfte Gigung des neuen englischen Rabinetts.

ndon, 19. Juni. Am Mittwochoormittag fand unter orfite des Ministerpräsidenten Baldwin die erste t des neuen englischen Kadinetis statt,

Der italienisch-abeffinifche Streit. Amerita biftansiert fic.

Mailand, 19 Juni "Corriere della Sera" meldet aus Wasshington, daß die amerikantische Regierung in der Borcusficht einer möglichen milliärischen Nachmenderfebung wissen Stallen und Mobilmien beschossen habe, den amerikanischen die lomatischen Sertzeter in Kossinien unter aleichgestiger Ertlarung der amerikanischen Reutralkat auruczusiehen.

Italienifche Flagge von einem Gefandtichaftsmagen abgeriffen,

Atalicnische Aggae von einem Gesandischelbewagen abgerissen. Kondon, 20. Juni. "Dailn Telegraph" meldet aus Addis Abeda, ein Mitglied der italien ischen Gesandt-ich alt sei werdett gewesen. "Dailn Erpres" betichtet hierzu, ein junger abessis-haftet morden, weil er von einem der italienischen Ge-landische Artiegeroffisier sei am Mittwoch ver-haftet worden, weil er von einem der italienischen Ge-landischaft gehörenden Araftwagen die italienischen Ge-landischaft gehörenden Araftwagen die italienische Alasge abgerissen und den Mantel des erfen Getelärs der itolienischen Ge-gen Gesandischaft, Mombelli, verrissen habe.

Rufland und Rumanien.

Kuhland und Rumanten.

Herr Beneich, der Ausemminister der Tichechoflowatei, ist aus Kaierusland purilägekehrt, und hat
fich von seinen Barteigenossen einem überichwenglichen Empsang bereiten lassen. Auf der Begrispungsveranfialtung erklärte er, das sich Kussand paur verändert habe, aber das russische Serz sei das alte geblieden.
Mit diesem sentimentalen Aksent soll offender ein neuer Panslamismus eingeleitet werden, der die harte Tatsache, das die Tickechossonalen, der mitten in vieler Veletzussen, der die der mitten uns gemacht hat, etwas sprisch verbrieft. Aber mitten dementiert die Kachtickt, das es mit Sowiestrussand über einen Beistandspast verhandle, es seit non ihm nur ein Freundsschaften und die dem Katestaat ge-plant.

Dementis sollen ja im diplomatischen Handwert

Seite 2, Nr. 165.

Millierde Lei geliehen, womit wenigliens der neue Stode-Artrag gesichert werden sonnte. Were der reumanische Finanzminister Antonescu sekrie aus Paris mit leeren Jänden zurüd. Aumänien wird die Kolle der Spröben so lange spielen, dis Frankreich bezahlt und Sowjetruhland die neuen Garantien glöt.

Artürlich wird schiehlich Rumänien irgendwie in die Allianz Paris-Frag-Wostau eingeschaftet werden, nachdem die Angelegenheit sur Herrn Titulescu keine Frage des Grundinges mehr ist. Einit gestel sich Aumänien in der Kolle des Walles gegen den Bolishewismus. Es ist noch gar nicht so lange her, da versuchte man die Perzen und Börsen in Baris mit dem Argument zu össen, auch Aumänien die weit vorgeschobene Bostition der Jiolistation im Süddelen Europas gegen der Allegenfalt des Solschweissmus etc. Die Zeiten sind vorbei. Alch umsonit ist herr Titulescu der sichere Exponant der stanzössische Auhenvollist, und saft gleichgetig mit Paris nahm er die Schwentung in seiner Außenpolitif gegenüber Käteruhland dor. Ja, er wurde zum bestigten Dränger in allen Fragen des solschweissmen ein und ragen des solschweisen Fastwachns. Aber in Karis hat man doch allgemach gemertt, das Kumänien unter Herrn Tituslescu ein in seber Bestehung feurer Bundesgenosse ist,

Aufenthalt Tropfis in Rormegen. Bur feche Monate bewilligt.

Bur seche Monate bewilligt.

Dols, 19. Juni. Wie von zuländiger norwegischer Seite mitgeteilt wich, hat das Ebepaar Trohft auf sein Erstigen die Etlaubnis erhalten, sich seche: Monate in Norwegen aufzuchalten. Diese Aufenthaltserlaubnis fit an die Bedingung geführt, daß das Ebepaar sich sich den Verbauch auf der politisch en Beiätigung enthält und an einem Otte Aufenhalt nimmt, der ihm von zuständiger Stelle als geeignet bezeichnet wird. Es wird vermutet, daß Trohli, der an fortgeschaftliener Labers Lutose leiben jol, die Abschaft hat, in einem Sanatorium Aufenfalt zu nehmen.

Das Flotten:Abkommen, ein wertvoller Anfan

für einen allgemeinen Bertrag.

Rundfunt-Rede des erften Lords der englifden Admiralität.

Wiesbadener Tagblatt

fügen. Jeht lind wir zum erften Wale in der Lage gewesen, zwei wichtige Grüde zusammenzusigen, und wir glauben, daß der gute An fang es seht vielleicht leichter machen wird, auch die verbleibenden Stude dieses verwickelten Problems wiedenmenzusiehen.

auch die nerbielbenden Stude diese bewaetten provensniammennichen.
Die Rede des deutschen Kanglers vom
21. Mai, in der Deutschland leine Which bekanntgad, fich
freiwillig auf eine Klottensürke von 38 v. H. der Flotten
ber drittlichen Witgliebedkauten us begrengen, hot einen endglittigen und konfreten Ausgangspunft für die fünftige
Flottenbegrenzung. Wir enchieten est infolgedelsen als unumgänglich, den Verlichtig so dat wie noglich mit Beetretern Zeutschlands zu erörtern, um seine volle diesvorfung
und genue Tedentung eftzuhrelfen. Schon bald nach Veglind
ber Selprechungen, die in einzelnen Fragen noch andauern,

tamen mir zu dem Schün, daß der Bort sie la gein n.
trag von größter Sedeutung sir die Sade
tünftigen Flottenbegrenzung sei und die er ben Affeiten
eines allgemeinen Abkommens über die Frage der sim
degrenzung zwischen allen Flottenmächten der Abet eine
tern wirde. Allt haden in deshald anzenommen. Verhälten is on 35 v. d. st. ein dauern des die
tern wirde. Allt haden in deshald anzenommen. Verhälten is on 35 v. d. d. ein dauern des die
bie deutsche Flotte wird 85 v. d. der in dauern des die
bie deutsche Flotte wird 35 v. d. der der Verkeiten
metraglich begreuzt sind ober nicht. Die Welt ist dass
meit es sich um Deutssland habet, von der Freie eines neuen Flotten wettrennens beste
eines neuen Flotten wettrennens beste
eines neuen Flotten wettrennens beste
eines Neuhauten halten, die andere Wächte vielleicht in
griff nehmen. Diese Ertsätung der deutschen Regierun
es, die die Segelung zu einem so wertvollen Beitrag allgemeinen Problem der Flottenbetrebewerd unt nur mit England, sondern auch mit anderen Einates
hät, und wir geden uns der glottenbetrebewerd unt mit, und wir geden uns der allen Dossung in, das wertbes im Flottenbetre besteheten. Deutschald der Selem Deutschaldnah das fernet eingewilligt, daß die Berein

Deutschland hat serner eingewilligt, daß die Berei der Alottenstärte nach Schiffstallen wergenommen mit schaft lofort Klatheit und beseitigt die Ungewisde untennbor mit einem Sostem der Begrenaung vernigden das sich einig und allein auf einer Gesamttonnage gratiktich sind Bestimmungen sir gewise Alweidung der genauen Berechnung der Lonnage nach Schiffstleitroffen, um das Absommen prastisch durchsührbar zu m

Belgische Mißstimmung gegen Paris.

Die abgeschlagene Finanghilfe.

Die abgeschlagene Finanzhilfe.

Beilfel, 19. Juni. Der Ausschuft der franzöliche belgischen Bereinigung der ich in einer von einem Tell der belgischen Freise veröffentlichen Entschung über die in fan is af en sein der in kapite für die Kropagand der deltagt, die ich seiner dan judgen Abschuft der Kropagand der deltagt dem erkart mache und die betrag dehener Abseite in Kelptisch beinerbar mache und die barung abziele, Frankreich die Erfankleinen Gestellt den Arenkon aufzudien, eiszubielen, das Frankreich einen der Arenkon aufzudiehen, eiszubielen, das Frankreich einen der Kentlen den der Abricken der Stiellen den beiden Lindern angebeten habe.
Die Antwerpener Tagessettung Ratin, die ich die Abrung vor der franzölichen aufgeweich ein die Kreiken angelson fein lägt, weit diese Abzungtung der belgischen und namentlich der Antwerpener Birtischsteinteressen aufgeschen der kreinigung mit größter Enthärbeiten unter der Kreinigung mit größter Enthärbeiteheit zurück. Franzölischen Gereinigung mit größter ein "Hohn" geweien. In Madrheit dabe Franzölische kein ein "Dohn" geweien. In Madrheit dabe Franzörlich den ein "Dohn" geweien. In Madrheit dabe Franzörlichen und bestellt gesten ein "Dohn" geweien. In den kein den ein "Dohn" geweien. In Madrheit dabe Franzörlichen gerteilt ges

Der flämifche Frontfampferverband gegen das Bundnis mit Frankreich.

adzulehnen.

Der Voritzende teilte mit, der Berdand habe beschiolen, in nächter zeit in gang Flandern gegen den Franzöllsbelgisse Mitiafandsommen und für eine Politit der Treim illigen Veutralität Verfgiens in öffentlichen Bersammlungen und Kundgedungen Stellung zu nehmen. In einer non dem Frontäungetwerdend der nicht durch ein Mitiafandsomden mit einen Aus der inder durch Kültungsdündnisse gewährleitet und namentlich nicht durch ein Mitiafandsommen mit einen Aum (Frankreich), das hertnätzt an seiner mitiafrichen Degemönie über Europa sichheite, das jeit 100 Jahren von einem imperialitischer Drang nach dem Ahein debeute das Verfchunden Belgiens und desse Ansten haben der französlichen Kation, Mit dieser Nation ichließe ein uns abhängiges Belgien fein Mitiafandkommen.

Reine Berhandlung im Projeg gegen die heimattreuen Malmedner.

Berfaumnieurteil am 24. Juni.

Ressen Heinrich und Baul Fogius. Zu einer eigentlichen Verdandlung ist es nicht gekommen. Die Vertreddigung sieh mittelien, daß ihr das Brosematerial zu höt zugegangen sei, und daß sie deshalb nicht in der Loge sei, zu dem heutigen Termin zu erscheinen. Nach der Verlezung der Anstlage und einer einzehenden Durstellung des Progestioffes de antra zie der Eraafsanwalt und einer Fallen die Abertennung der Staatsanwalt wieden A. Juni errelogen. Nach der Verleichung des Urreils wird die Verreichgen. Nach der Verleichnichen Frist Einipruch erheben, so das es zu einem hateren Termin zu einer wirklichen Verhandlung kommen kann.

Deutschland und Ofterreich.

Stimmerbot für eine geichloffene reichobeutiche Beranftaltung in Wien.

Wien, 19, Juni. Am Kommenden Sonniag follte in einer geschlösenen Beranstaltung des Bundes der Reichsebeutschen in Wien der Fein "E do der Dei ma g" der die politikse Entwicklung im Beutschen Reich von der Zeit des veremigten Teilbung im Beutschen Reich von der Zeit des veremigten Teildig, vorgesührt vorden. Die Zeiturdehrete hat nun am Dienstag den größten Teil des Jilies verbolen, wie der geschen Verleiche und die Leife der Keichs veröhentet von die Westellen. Alle die Teile, die ich auf das Dritte Reich und die Kaglerung des Führers und Keichsfanzlers diese Keich und die Kaglerung des Führers und Keichsfanzlers diese Keich und die Kaglerung des Führers und Keichsfanzlers diese keichen, wurden auf Bortührung nicht ungeriehen. Das Berbot in desplach werden der nicht für weich einem Italie der nicht für der Allgemeinheit dehinmt ist. Das Berbot erfolgte mit Berufung auf die Erhaltung der öffentlichen Kuse und Dennang.

Absehung des Gouverneurs von Tschachar.

Japanifche Befriedigung.

Maffierung japanifcher Truppen an der Großen Mauer.

Buttich, 19. Juni. Bor dem Appellationsgerichtschof in Reiping, 19. Juni. Bon eingeweihter Geite wird die Guttic begann beute der Ausburgerungsprozes Griffen gegen bie Affiglieder der hematreum Benogung in Mal- Mauer gielmenengezogen mutden, auf 40 900 Mann ge- mody, Josef Dehottan, leinen Cohn Beter, feinen i fcat tiemmengezogen mutden, auf 40 900 Mann ge-

Untijapanische Bewegung in Rorea.

Die japanifch-fowjetruffifden Grengverhandlungen.

Totie, 19. Juni. Der somsetzustliche Borischafter fie heute Minister Tale haldt, der sich im Grantspalli Kat. ebensells sür eine baldige Regelung der Eren und sür dem Abschuld, eines Alchisangriffspaltes sprochen batte, einen Beluch ab. We man hört, die Japan auf der Kaumung der Eren zone deit dem Truppen und siedt der Brantspaltes sie som sie som siert und sie fom process nicht den Truppen und siedt der Bordodingung sür weitere Berhandlungen an.

Die Flucht der dinesischen Rriegsschiffe

Schanghai, 19. Juni, Die zwei aus Kanton entite Kannonenboote "Hallen" und "Waicht" find am Mill mittag in Donglong aur Ausfüllung there Berrate laufen. Allem Unichein nach daßen ihnen die Gefan-forts bei Santon feinen nennensweren Schaben un-Der in Amon kationierte Kreuzer "Tunglof Annling-Regierung ist zu einer Beobachtungsfahr Schen ausgefaufen.

Campagna-Sonntag.

Rom, im Sommer.

Sommerwognungen in jotgen Doffern ihn oft mehr als mittin und das Leden ohne Bequeministelt und ohne das sehesimas mitten und das Leden ohne Bequeministelt und ohne das sehesimas moernen Komforts ist alles andere als ein Bersen. Aber menn die Gignora nach sier Wochen zurückleht, wird ist eine Legen. das sie der Verleichen der Gegen Abereite gewartet dat, daß sie nie Sonden zurückleht, wird die nie ausgeben, daß sie mit Sonden sie wird mit tenden und glänsenden Augen Berichten, daß es so sonden und glänsenden Augen Berichten, daß es so sonden und glänsenden Augen Berichten, daß es so sonden und eine nicht minder unstäte Berpsiegung bekam ...

Die Artistoraten doben es seichter. Sie nerbringen einen die auf ihrer Aenute, auf einem der seudosien Ausguste. Die Artistoraten doben auf einem der seinderen Ausguster, diese ganz Jalien als Dalen mittelaterlicher Feudosischer ausguste der Ausguster der Verleicher der Ausguster. Die Ferenwirtssalt von den mittelaterlicher Feudosischer Berichten aus großen Bader, mo sich die internotionale West ein bischen glöte. Die armen Verlate der Biehen, wie überralt zu großen Bader, mo sich die internotionale West ein bischen glöte. Die armen Verlate der Biehen, wie überralt und zu deben, ein Gonntagswergnügen. Der Campagna-Ausslug ist ein Bergnügen, für das nor a seine überballige Krait vergaubet werden darf. Die proporie lit einen sichken Ausslug lautet infolgebellen: wird die einen sichken Ausslug lautet infolgebellen: wird die einen sichken Ausslug lautet infolgebellen: wird der die einen sichken Ausslug lautet infolgebellen: wird der die den der die den sich ein der die der die den sich ein die kannt auf den Eisper" unt den der die den sich ein die den die der die den sich ein die kannt auf der Eisper unter die der die met, möglicht die son der die sehe heite der die den die der die weit, die die den die den die den die den die den die der die weit, möglicht die den di

Das Aopolo di Roma, das Boll Roms (dieser Rame ilt fhrentitel, auf den seber echte Römer kolz ült, sädlt sich in den kleinen Tratforlen wohl, in diesen schredlich einsa und anspruckstolen Kneipen. Her ader trintt man ethen, unverfallschen und unvermanschen Castellimelte, sine der schönlene Gaben des kleden Gottes ift. Und dazu gegellen, was das Zeug dätt.

Die Wirte dieser kleinen Weinwirtschaften erwarten dah die Gäste Glein dektellen, sie deskellen urt den und dazu das "Coperto" — das Gedeck. Das Essen wird ist eine kleingen sie sieden mit. Belfach bestellen sich die Gäste zur den sie sieden sieden die Gäste der des kleinen kleinen kleinen kleinen sieden die Gäste der des kleinen sieden sieden das Essen den sieden den die Gäste der des kleinen sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden der des kleinen sieden sieden der des kleinen sieden sieden sieden der des kleinen sieden sie

Die Forderungen der Sudetendeutschen.

Musfprache im Prager Abgeordnetenhaus.

ipiegeln. Obgleich die subciendeutsche Bantei zu verantworklicher und ehrlicher Miturbeit bereit sei, werde sie niemais eine Vertretung des Guderendeutschummen der siehe Artretung des Guderendeutschummen der Geschente Allimisterpolien in der Keipierung vie eine Kerschubeitsgung zwischen der Kollern eine Keipierung die eine Kerschubeitsgung zwischen der Kollern eine der Verlich die europäische zureit werde jede wahrhaft europäische Trienterte Au hen polität unterstühen, die ehrlich die europäische Goltdartiät und damit die Keruhylung des Kontinents zum Jele dache. Diese Jiel dusde aber leine Borberrschaft eines Engelen Kolles der State wurde, die Anderschummen die der den Kolles der State von die nicht auf dem Wege do von La kien zu erreichen, die keren Endestrigten Kolles derengigen. In Abereichfichte der Welter verweigen. In Abereichfichte in der Welte frem sich der Koller verweigen. In Abereichfichte Welter der Verlegen der Welter der Welter

Die Reichs-Steuer-Einnahmen im Mai 1935. Weiter gunitige Entwidelung.

bei ber Körperschaftissteuer ift die Entwickelung wie solgt: im Mai 1933 19,6 bezw. 3.5, Mai 1934 20.2, bezw. 7.5, Mai 1935 17,6 bezw. 5.4. Die Umsassteuer ist von 112.8 im Mai 1933 und 135.9 im Mai 1934 mb 145.2 im Mai 1933 och integen. Der Anstieg in der Wechglesteuer, die im Mai 1935 8.6 gegen 5.4 im Mai 1934 und 3.1 im Mai 1935 ere Erachte, ist auf die Junahme des Wechselberrechtes zurückzu-führen und dieser wieder auf die devoluende Junahme der Umsässe in der Wirschaft. Das Austommen an Selörde-rungsleuer hat von Mai 1933 die Mai 1935 die de Giter-bestäderung 7.0 bezw. 8.5 bezw. 8.2 und del der Giter-bestäderung 7.0 bezw. 8.5 bezw. 9.3 betragen. An Jölen ind im Mai 1933 7.7 weniger ausgedommen als im Mai 1934. Die wichtigken Serbrauchssteuer haben sich von Mai 1933 die Mai 1935 wie solgt entwicklit; Juder-keuer 19.8 bezw. 18.3 bezw. 21.4 Vierspeuer 20.1 bezw. 22.9 bezw. 21.8, Taboliteuer 59.3 bezw. 62.0 sezw. 69.6 und aus Bulltdaram machte. Die Weisteuer wert wiederne

Eröffnung der Meifterfurje Giefeking-Ceimer im Schloff.

Giesefing-Ceimer im Schloft.

Das Muļitinkitut für Ausländer, Serlin, unnkaltet unter Leitung der hervorragendhen deutschen miker Weißerkurfe, deren einer hier im Schloft von deter Giesefung und einem Ledrer Karl Leimer rößeildbrt wird. Jur Eröffung am Mittwochnachmittag tein keiner Gößerten phoagogischen Werfiniten deutsche nierelganteiken phoagogischen Werfiniten deutsigen weitscheine, der Konten der Ausliche Geschen der Kontenten der Kontente Generale von Godiere über Kontenten der ka

Berlin, 19. Juni. Dos Aufommen an Steuern, Zöllen und anderen Abgaden hat sich im Monot Mat 1935 weiter zut entwidelt.

Die Einmahmen betrugen im Killionen KR.) die Onesithe und Einmahmen ein betrugen im Killionen KR.) der Weite und Sechressiewert al.35, gegen 355.9 im Mai 1934 (+ 57.6) und dei den Jesighe und Berchessiewert al.35, gegen 355.9 im Mai 1934 (+ 57.6) und dei den Jesighe und Serbrauchsiewert 243.8 gegen 221.2 (plus 23.6) soda inspelaunt 683.3 gegen 243.8 gegen 1934.3 gegen 1935.4 (plus 1932.2) aufgelommen sind. Damit sind vom 1. April die 31. Mai 1934.3 gegen 1934.3 gegen 499.8 (plus 48.9) auf Jölle und Berbrauchsiewert und 540.7 gegen 499.8 (plus 48.9) auf Jölle und Berbrauchsiewert entpallen.

Das Auflommen an Lohnsteuer sich sich von 15.5 im Mai 1934 und 197.8 im Rai 1936 erhödt. Bei der veranlagten Einfommenssteuer und dorafter Bachiser Reditionungen, verzichter der Meister der Kedaltonungen, verzichter vollig auf derm romantisches Kolorit und bäunt Wirtung und Gestalt seiner Interpretation einzig an die Klatbeit und Ausgeglichendeit des Mindersteils Dach hat seine Wiedersch unds sich von 2011 verlagte er der Beethouwendent nicht, was ihre Eurptivistät, ther gleichjam biologische Homireicheit befogen sonden sich der ungewohnten Ausnungung des Tahenhultuments schoten verlagte er der Beethouwendente nicht, was ihre Eurptivistät, ther gleichjam biologische Formireicheit befogen sonden verlagte er der Beethouwendente Nusbeurd des Erchnungung des Tahenhultuments schoten verlagte der der Kenthungung des Tahenhultuments schoten verlagte der der Richter der Stechnungung der Krahms. Interectifis der Minder in der Klumbeit in der ungewohnten Ausnungung des Tahenhultuments schoten den produkte der der Richter der der Stechnung der Klumbeit in der ungewohnten Ausnungung des Tahenhultuments schoten der schoten der Stechnung der der der Stechnung der der Stechnung der der der der Stechnung der der de

Mus Kunft und Ceben.

dem Spirinusmonopol 10.8 dezw. 11.3 dezw. 13.3.

Au sith am as machte. Die Besehung war wiederum erstilassis. Unter den auswärtigen Gölten rogte desponders Maria Rein ing als Magnie, dameden ader auch gludwig Beder als Kalpar (beide non der Staatsoper Minden) hetwor. Den Max som Martell Wittrisch, den Eremiten Wilhelm hiller (beide von der Staatsoper Beitu). Bon den einheimischen Soliken volltrachte Wartlund Bussis auf als Annehen mit der wunderharen Frisch in der Arthe Goprans und ihrem bezaubernden Spiel eine überragende Leitung bei glie verdiente vollauf den pontanne Beitalf, der ihr ebenio wie ihrer Wartnerin det offener Senne gelpender wurde. Sech zut waren auch Josef de gle er als Kürft Ottockar und Erich Jim merm ann als Kistan. Der Erfolg der Unsführung war un ge wohnlich kart.

oer nalfubrung war ungewodulich kark.

* Der Führer in der sinnischen Kunstansteilung. Am Wittwodmittag beimfte der Führer und Keichselangler die seit dem 11. Mai von der notdischen Gesellschaft und RS.-Kulturgeneinde veranstatte erste nationale fünnische Kunskausstellung im Berlin. In einer Begleitung besnden sich Augebeichter Schaub und Hauptmann Meldemann, Reichseletter Alfred Kosendern mit einen engeren Mitarbeitern empfing den öhrer und geseichte ihn durch die Ausstellung und zeigte ihm die einzelnen Kunstwere. Der Tulber besichtigte die Ausstellung noch um der die Verlautet, wird die Ausstellung und werden. Wie verlautet, wird die Ausstellung noch um der die kunststellung und kanten der Verlautet werden.

* Keöffnung des Ausstützes für Erbössegele und Auflesse

war und höchse gestitge Konsentration verlange: der Stune tende lernt das West eit auswechig und hielt es dann, wer fertigen muitfalischen Berkellung, gleich vortrags-id darf. die Ausschlung der Technit geb domit hand in nad, jo daß "rein technischen Mit dem Munch, die die kanne überfüllig werden. Ant dem Munch, die die kanne überfüllig werden. Ant den Munch, die die kanne übergung vom Altinwert endlicher Kaiff unt dank-ter Bergungung vom Altinwert endlicher Kaiff unt dank-ter Bergungung vom Keitheren er eine inner er Schlächte mit dank-ter Bergungung vom Keitheren er eine inner der Schlächte mit dank-ter Bergungung vom Keitheren er eine inner er Schlächte mit dank-ter Bergungung vom Keitheren er eine eine dich Aussiellung und die eine mer die Vergung vom keitheren er eine eine die hier die Mitzelige in ihre zeine Aussiellung und die eine die Mitzelige in ihre zeine Ergie keitertung keit er eiliget. Jünsächt der Keitheren er eine Mitzeleiter am der Aussiellung und die eine engenen Mitzeleiter Aussiellung und die einer Aussiellung und die eine engenen Mitzeleiter Aussiellung und die eine engenen Mitzeleiter Aussiellung und die einer Aussiellung der Verben. Weiner Seleiter und die Aussiellung in die eine Aussiellung er geste der aussiellung der Verben. Beinge die Aussiellung er geste der einer Aussiellung der Aussiellung er geste der einer Aussiellung der geste der einer Aussiellung der geste der einer Aussiellung der geste der einer Aus

Wiesbadener Rachrichten.

Tag des deutschen Liedes. Mafruf ber Reichsmufiffammer.

Bum Tag bes beutichen Liebes am Conntag, 23. Juni, hat bie Reichsmufittammer folgenden Aufruf erlaffen:

hat die Keichsmultkammer folgenden Aufruf erlassen:
3. allen deutschen Gauen werden am Gonntag Gänger
und Sängerinnen in großen und steinen Veranstaltungen
auf Straßen und Plägen ihre Lieder erstingen lassen. Dieser
Zag soll jedoch nicht nur ein Heittag aller deutschen Sängerbinde sein, sondern wiedmehr ein Tag, an dem sich jeder
deutsche Vollegenosse auf die einende Kraft des deutschen Diebes deutschen Galtsgenosse auf die einen der Araft des deutschen Erledes werden am kommenden Gonntag Volles ist die nig en und offenen der genen der des deutschen der deutschen Erstellen ich der Vollen zeigen, daß das Boltssied nicht die Angelegenheit einer Berufssichisch, sondern Sache des ganzen Volles ist. Darum Joebern
mit alle deutschen Boltsgenossen Volles ist. Darum Joebern
mit alle deutschen Vollessendssen Vollessen bestehnt, seitlich zu degeken und sie einzureich nich singende Boltsgemeinschaft. Der Tag des deutschen Liedes muß ein Gemein ichaft. Der Tag des deutschen Liedes muß ein Gemein ichaft vertrebnis aller Vollessenus ein Gemein ichaftsetzlich und aller Auflessenossen genochten lieden.

Reue Wege für die Rleinfiedlung. 70 000 Stellen gefichert. Mugerbem: billige Bolts-wohnungen.

70 000 Stellen gesichert. Außerbem: billige Bolfswohnungen.

Der Hauptresernt beim Deutschen Gemeindetag. Dr.
von Schmelling, tellt in dem organisationsamtlichen
"Gemeindetag" mit, das die Weiterlührung der zleinstedlung auf einer neuen Grundlage gedacht eit. Junächst würden
erliteslige Sopothesen der Kealkreditionisten und Spareilen bis 40% des Bau und Bodenmertes in Betracht
fommen, alsdann la-Hopothesen, in der Hauftreitigen von denelben Areditinstituten mit Reichsbrügschaft ist die Spanne
von 40 die 50%. In dritter Etelle sollten Reichsdarleben
mit 4% Jülnen losgen die die Spanne von 60 die 50%
aussillten. Der Reit der Jimanierung sei durch Berreitsellung
des Grund und Bodens, Selhsthiseabeit und ein sleines
Gigentapital aufgabringen. Ein neuer Erlaß, der die Gewährung von Reichsmitteln auf biese Grundlage klaritelt,
kebe devon. Dadurch, deh die Keichsdarleben jegt nur noch
eine Spanne von durchschnittlich 20% des Baus und Bodenwertes det der Kleinschlung ausmachen, flatt die fichen
mertes det der Kleinschlung ausmachen, flatt die fiche
eine Kunistig werbe der Einschlung der Kleinsmittel
ein. Künistig werbe der Einschlung der Kleinschlungen
kie Kleinschleieftelle im Durchschnitt von 2000 neue Kleinselders
für die Kleinschlung ausmachen, flatt die fich ein
Künistig werbe der Einschlung der Kleinschlungen
hie in dem Ekonsten der Kleinschlungen
hie in der Kleinschlung und Arbeiter wohn
kät ten angeliebt werden. Die Mithisfe der Berfe und der
Semeinden, die in dem Absomnen mit der Reichsgruppe
Jadultrie über die Errichtung von Arbeiter wohn
kät ten angeliebt werden, die sich den erfrechen, das
gerade auch sitt die Errichtung von Arbeiter wohn
kät ten angeliebt werden, die sich den erfrechen, das
gerade auch sitt die Errichtung von Arbeiter und der
Fännagierung erleichtert wird. Daneben lei die Kortischung
des Baues billiger Bolfswohnungen bringend ersorderlich
die gemeinbertag vertreten ist, glaube, das man namhösfte Berträges fürstigt reimachen Edmen. Die Gemeinben für ker der

keinen der der kerten

Gaftftatten-Gewerbe und Fremden-Berfehr. Bingernot - Gemeinbegetrantefteuer.

Bingernst — Gemeinbegetränkelteuer.

Wie einer gemeinsamn Beranstaltung der Wirtschatsgrupe Goststätten und Beherbergungsgemerbe, lowie des Keicksausschuses sür den Beherbergungsgemerbe, lowie des Keicksausschuses sür den Feienbenversche, die am Dienstag im Rahmen einer Kesteabend in Berlin statisand, wurden in eingehenden Reseabend in Berlin statisand, wurden in eingehenden Reseabenden in Berlin statisand, wurden in eingehenden Reseabenden in Berlin statisand und die Gemein de getränkesteuer, behandelt. Andieligehat kamen gwei im Sinne einer vorbiblischen Frembenverschrenswerdung hervorragend geeignete Filme aus Deutschlands Gauen zur Borübrung, auf deren Kedentung Oberregierungsrat Dr. And in werden gestanden kamen der Schalbertung der Albsaud von der Weinberregierungsrat Dr. And in der Vorgegenden und der Veranschland bestalt der Veranschland von der Veranschland der Veranschland von der Veranschland der Veranschland der Veranschland von der Veranschland der Veranschland von d

werden. De Jesten ber Geffen, Berlin, und Georgelinft der genachte gruppenleiter für das Schanfgewerbe Mentberger, Berlin, über das Problem der Gemeinbegetränksteuer, um übereinstimmend die Forberung nach Austebung dieser Feuer zu erheben.

1934er Reroberger.

Beinversteigerung im Baulinenichlöften.

Weinversteigerung im Faulinenschlossen.
Wiesbaden, an der Florte des Relingauss gelegen, bat sich von jeder demührt, seinen Auf als Weinstade zu wahren und zu vertiesen. Schon aft war das Paul in en sich läßigen die nie Edithe bedeutungsvoller Reinversteigerungen, in denen die edesstein Gemächte des Abeinganes zu kaunens werten Preise zum Ausgehot Innen. Das Weinstade 1934 brachte auch für den Weinstendesch der Edaht Weisbaden auf den fonnigen Hischendeschein der Edaht Weisbaden auf den konnigen Hischendeschein der Edaht Weisbaden auf den konnigen Hischendeschein der eine Englich der Verlageneindeten Weinorte Frauenstein, Schierkein wird der hier eine Landstateernte. Aus desember und die heim eine reiche Landstateernte. Aus desember dem sich gerade in diesem Jahre die Ges

wächse des gesamten Weinbergbestiges Wiesbabens und seiner Nararte in einer armeinsamen Berfteigerung anzubieten.

früd.

2. Weingut Iofest Archaste Mitwe, Hof Grod, Frauenstein. Segahlt wurden sür 19 Halbstüd. 1934er Groroder Herenberg zweimal 250, zweimal 260, 390, 410, 520, 730, Spätiele 760, Schieriteirer Holle 370, sünstmal 380, 400, 410, 450, 400 AM. Gesamtergednis: 8220 MM. Dutchschnittspreis 433 MM. je Halbstüd.

3. Weing ut Vezirtssaurenssünst ihrer Schäfer, Schierkein. Berlauft wurde i Halbstüd 1934er Schierkeiner Holle zu 350 MM. Justüd gingen 4 Halbstüd zu zweimal 340, 350 und 390 MM.

Gesamtergednis: ber drei Weingüter 16 950 MM.

Zwischenmeister) verpflichtet find, ihren in heimarbe icaftigten Bersonen die Entgelfbucher toftentos mit vermerk spätestens die zum 1. Juli 1935 auszuhändige

permert spätestens bis zum 1. Juli 1836 auszuhändigen.

– Billige Speiseleite sie Minderbemittelte and in

Juli bis Geptember. Der Reidss und preußige Arbeits
minister hat den Landesregierungen zur Kenntnis gedraus
both die Massinahmen der Reichsregierung zur Lerdlissun
ber Spoliesette sür die minderdemittelte Benösterung ihr
bie Monate Juli, August und September 1935 in dem die
berigen Umsange fortgeführt werden. Die Stammablignis
find auf gelbem Bassergeichenpapier bergeltelt. Die Ges
iseine berechtigten zum Bezuge vom monatisch einem Bfam
Konsummargarine und zum Einfaul non mindestens eine
Alben Plund Kutter, Schmilz Murft, Rohwurft, Spei

Talg ulm. Die Berbilligung für die letzgenannten Wenn
betragt is 25 Bis. Dies Merbilligungsmoniandem gelauch
auch für dur einen Monat begrenzet. Ihre Betwendung zu
Beginn oder nach Absauf der ausgedrucken Gültigleitsden

Beginn oder nach Absauf der ausgedrucken Gültigleitsden

- Jahlungsmittel bei Muslandsreisen. Ansänlich ver

ist daher unzufässig.

Jahlungsmittel bei Aussandsreisen, Anlählich beginnenden dauptreisesti werden die nach Grenggebie Keisenden dauptweisert werden die nach Grenggebie Keisenden auf das Folgende hingewieser. Intämblich Santnoten und Goldwingen dem Aberichtet der Grenze nach dem Aussand überhaupt nicht mitnehm Andere Jahlungsmittel, wie Ellbermingen und ordnun mäßig erworbene aussändliche Jahlungsmittel dürsen nur mit Genehmigung aussühren, wenn es sich um Berd nur mit Genehmigung aussühren, wenn es sich um Berd nur des zehn Keichmart im Alesbewannat hand Juwiderhandlungen werden mit Gestongtis und Geschienter Unter Inständen mit Judichaus, bestraft Ausstunft über im einzelnen für den Reisererfebr gestenden Develem schriften geden die Devilenzellen und die Grengsollstellen.

Munimationschen im Ausband. Im Kohnen.

im einzelnen für den Reiseverfehr gestenden Devisienwe ischriften geben die Devisienstellen und die Gengzosstellen.

— Alaminationsobend im Kurdaus. Im Rahmen deren als Abschülb des Aleissendenerfertagung fan gestern als Abschüld des Aleissenschwerfertagung fan gestern des ein Doppelsongert, ausgesibet von der Kurdaussenschwerfer und der Abschüld der Abschüld des Abschüld des

Blarer Dr. Michel ift nach nabegu gehniante legensreicher Birffamfelt in ber Lutherfirchen Gemein auf feinen Wunfe aus Gesundheitsrüchigheite nach Oblit teder bei Bad Homburg verlest worden. Er mitd aconttag. 23. Juni, in ber Lutherlitche feine Abifcheb predigt halten.

Gilberne hochzeit. Am 21. Juni seiern herr Kolschaffner Franz Jim mer und bessen Fran Anna, geb. Kindas felt der Albernen Hochzeit. Sie wohnen ebensolsen Lochtringer Straße 23, und sind 25 Jahre Bezieher beWiesbaddener Tagblatts.

— Unglidlich gelaffen. In einer Jahrif in der Do heimer Strafe fiktigte am Mittwoch eine Bijährige Arbeitett von einem Stuhl. Sie ichtug dabei mit dem Ropf is far auf den Zementboden, daß sie eine Gehtrnerichütterung et litte. Das Sanitätsquito brachte die Berleite ins St. Joseph Dolpttal.

— Kleine Urjachen große Wirtungen. In der Arell krache fiel am Mittmochmittog ein 44 Jahre alter Tim der Leiner Arbeit von einer Bütte, die sonlt zum Annaa des Berputzes benutt witd, und auf die er sich für turge z gestellt hatte. Der Sturz war so unglücklich, daß er im Verletungen davontrug und vom Sanitätsauto ins Sic Kransenhaus gedracht werden mußte.

- Mit einem "Bergwert" auf Reisen. Ein Saarld hatte auf verschiedenen Plägen der Stadt mit seinem Stwagen, auf dem ein ganges Bergwert mit dem Förden betrieb aufgebaut war, Ausstellung genammen. Der Bjührte das Bergwert, das einer Saarlandischen Resgrube nachgebildet ist, durch Althumlator und Prägparat vor, so daß man den inneren Betrieb genwodachten sonnte. Der Saarländer zieht durch gang Dellond, um überall die schwere Arbeit der Bergleufe demonstrieren.

vemonntieren.

Berfehrsunfälle. Am Mittwoch, gegen 16.15 Uhr.
fuhr ein Schaukeller mit einer Jugmaldine und beinder Anhänger die Abdultrals aufwärts und bog nach rechts den Berdindungsweg der nach der Aerftrage führt, s Beim Eindiegen wurden der Aerftrage führt, s Seim Eindiegen wurden der Arettragen rechts von dinhänger erfaßt und eingebildt. — Gegen 18.20 Uhr jolgte ein Julammenköß un der Areugung Norihitrobe und Allderchiftrade zwilchen einem Laftrafiungen und einem Ponentrafiungen. Am beidem Fahrzeugen ist Gadischaben einanden. Die Schald teilft den Jührer des Perjonents magens, weil et das Berfahrtsrecht des Perjonents nicht beachtet hat.

nicht den Bezitt eines sohn Oberlandesgerichts eine Austripresselber eingerichte worden, derem Arbeitsbereich sich auf alle Austribehörben innerhalb des Oberlandesgerichtsbegiters erfreckt. Sie und Anschrift der Zustigkresselber Speifers erfreckt. Der Und Anschrift der Zustigkresselber der Erfreckt. Der Einderbeite ist von jeder Zustigkebörde zu erschren. Der Leiter der Wirtschaftsfammer Hessen keiten mit: "Der Treuhänder der Arbeits mehr jach bekanntiggeben, dah spätessen der so zu in 1983 alle in Heinenbeit beschäuftigten Versonen im Bestig eines Ent zu gelt die find eine Kertonen im Bestig eines Ent zu gelt die find der Versonen de

Donnerstag, 20. Juni 1930.

Bolfsbidungsverein Groß-Wiesbaden, E. B. Hurg Esplein im Taunus wird am Conntag, 23. Juni, von 10—12 un. besichtigt. Anlchließend um 16 Uff zum ermäßigten einrittspreis: Eurgeftiptel: "Dilebtrand", ausgeführt vom 16 besien-Vallauichgen-Vollebingen des Bolfsbidungverses Groß-Viesbaden, E. A. Tresspunkt für alle Auteressenten in Uhr vormittags, Sperce Bahitzig 4, Hauptbahndof, Boderner und der Verlegen und Verlegen des Verlegenstellen und Verlegen einem Wegen nicht genügender Setelligung nicht verfehren. Bereits gelöfe Sonderungsschaftarten und Gusscheren verden an den Ausgadeftellen zurückgenommen.

Biesbabener Künftler auswärts. Gabriele Eng-erth. unfere frühere Hochramatische schein auch in genichen unvergesen zu ein. In Eteber und Viene-Abend und begeisterten Antlang. Non seirete die eminente fünst-terische Gestalterin, die Sangerin, dei Gelegenheit eines Kangertes, mit einer echten und flatfen Ausdrucksempfindung.

Miesbaden-Biebrid.

Männer-Luarieit Biebrich gear, 1905,
Dieser mit seinem vorüglichen Stimmenmaerial weit der Alflaus Grenzen bekannte Verein beging am gestrigen bekaln im Anschluß an seine Gesangsprobe in schlicher Selle im Aretse seines beinen Webaucht "Ghügendof" seine mehre seines Bereinsjudium. Das Quartett, welches est im Kichard-Magner-Konzett im Schlustant "Ghügendof" seinem Stichard-Magner-Konzett im Schlustant "Ghügendof" seinem sichard-Magner-Konzett im Schluspart Velchich einen beet seines Könnens isejerte, entledigt sich auch geltern bend seiner Aufgade unter Leitung seines Dirigenten, applimeister König, in hervortagender Riselie. Der Bermstädigt en übe Tätigsteit des Bereins, Um 19. Juni 1905 under das Quartett im Galidaus "Jur Rose" ins Leben miebt den übe Tätigsteit des Bereins, Um 19. Juni 1905 unde das Quartett im Galidaus "Jur Rose" ins Leben miebt das über Tätigsteit des Bereins, Um 19. Juni 1905 under das Quartett im Galidaus "Jur Rose". Derz gestein der Olifigat — tamen auch jest zum Bortrag. "Im dies instudierte Chor "Joche Letche sind a Baam". — Derz gestein der Welten Dirigenten Dirigenten auch jest zum Bortrag. "Im dies 1907 trat der Verein zum erstenmal vor die Östentwichen", und errang bald mehrere erste Breise. Im Jahre Weitern aus Diesenschlichen der Gestein zum erstenmal vor der Östenschlichen "Der Jahre Weitern zu Diendurz-Kübingen als Gast in desen mit der Auftrage Leitung der Auftragen der Schlichen und Kluschlichen, mit erfen Preisen und Ausschlichen, mit erfen Preisen und Ausschlichen, mit erfen Preisen und Ausschlichen, mit erfen Preisen ind Ausschlichen aus der 1912 in Riederleiters und Enterpreis, gestiftet um Brüngtzgenten Lustpold von dern "Der haben erfage ersteite der Bereit dich der Berein in Oppau auser 1 für der Weiter abhant der Austral im Schlichen der Gelügsteite der Bereit dasste infehren der Kantlerung der der Ausschlaussgen der Gelügsteite der Bereit erfoße der Kreine in Klade und der Ferein der Kreine Manner-Quartett Biebrich gegr. 1995,

Derr Direttor A. Weller im Firma Thonwert Viebrich Chinhau, G. m. b. H., wurde non der Zweigftelle Wiesdaden Er Keichsgruppe Indultrie jum Vertrauensmann ernannt. Mit dem heutigen Tage kann die Hirma Chriftian art Sch nei der, Indader Otto Schneider, Tabate und warrenkendlung in Wiesdaden-Viedrich, Kirchftahe 18, ihr elijähriges Geichäftsjubildium zurüdbilden. Seit der ündung befinder fich die Jirma, die in der Hortle-Welfelstube in ohn einer Kilale unterhält, in ununterbrochenem istig der Jumilie Schneider.

Wiesbaden-Rloppenheim.

hier werden gutzeit die erften Frühfirichen ge-untet. Gie ftefen einen mittleren Ertrag, mas auch bon ben Spatfirichen gelagt werben fann.

Mus dem Bereinsleben.

Alis dem Berentsleben.

A rieger, und Rifitärkamerabicaft ies baden 1896. Im Connag, 16. Juni, hielt der Stein den 1896. Im Connag, 16. Juni, hielt der Stein dei überaus gutem Besuch in Klarenthal "Jur Austerlehert" dei Kamerad Bus sein nysähriges Gittiungsst ab. Diese Hest war verbunden mit einem Hamiltenusste. Randbem die Kapelle einen stoten Eröffnungsmarsch beiet darte, hielt der Vereinssildere Beder eine kennige überade. Er betonte, daß in dem Berein die Kameradstäftischeit gestigt und gestehet werden mut; seder amerad soll diezu beitragen. Inschließend sahr der Amerad soll die gestenstührer Beder dankte den Kameradsen sie wie kennigen in kameraden fatt, mehde 25 Jahre dem stein angehören. Bereinssildere Beder dankte den Kameden sie ihre Treue, welche sie dem Berein in den Jahren beweisen haben. Sie löllten weiterhin treu und kanne halten und zum Wahle des Bereins weiters

Deutsches Jugendfest 1935.

Sportliche Wettfampfe, Spiele und Connwendfeiern im gangen Reich.

Die Reichstegierung tuft in biefen Tagen die beutsche Jugend jum 3. Deutschen Jugendfeit auf. Wie in ben Bor- jahren wurden mit der Durchführung der Reichsjugendführer B. v. Schirach und Reichssportführer v. Tichammer-B. v. Schirach und Reichssportsührer 2. TichammerDien beauftragt. In Spiel, Wettkampfen und Sonnwendeiern soll die gesante Jugend aller deutschen Gaue den 22. und 23. Juni als deutsches Bolfsseit seiern. Im Rahmen bieses Jugendseites werden von allen Jugendlichen vom 10. die 18. Lebenssahr sportliche Wettkämpfe, die früheren Reichssingendwettkämpfe, veranskaltet. Das Wettkampfpro-gramm soll durch Spiele, Freilibungen, Bolfskänze und Ju-lahwettkämpfe erweitert und umrahmt werden. Diese Ber-anstaltungen sowie die Sonn wend seiner metden von ber Hilter-Jugend im engsten Einvernehmen mit den Propa-gandaftellen der örtlichen Parteileitung durchgessührt. Die sportlichen Kettikämpfe anskälich des Deutschen

gandopleilen der örflichen Hartelietung durchgeführt.
Die sportlichen Alettsämpfe anfählich des Deutschen Zugendsehes verlörpern in diesem Jahre die großen Beitelnungsprüfungen der geschauten deutschen Jugend. Den Mittelpunft der Wertfämpse bilden die Sportwortstämpse der Hitter-Jugend. Das deutsche Jungvolf und die Zungmädels indren ihre Westfämpse am Sam stag, 22. Juni, als dem Lag des deutschen Jungvolfes, und der Bund deutschen Alega den Gam stag, 26. Juni, als den Lag des deutschen Jungvolfes, und der Bund deutschen Mitter-ber Mächel am Gan nag, 23. Juni, dem Lag der Hitter-Jugend, durch. Die Wettsamse

Die Wettfämple
bestehen für die 10- die 13fahrigen männlichen und weibsichen Sugendlichen aus: 60-Wet-Lauf, Weitfprung und Schlagdallweitwerfen (80 Gramm); ür die 13- die 13sterigen mannlichen Augendlichen aus 100-Wet-Lauf, Weitfprung und Sculenweitwerfen (800 Gramm); ür die 13- die 13sterigen weidlichen Augendlichen (BOK dramm); ür die 13s- dies 13sterigen weidlichen Augendlichen (BOK die 13 abei 14 abei 14 abei 15 ab Die Wettfampfe

Das Jugendfest in Wiesbaden.

Das Jugendseit in Wiesbaden.

Der in Wiesbaden gebildete "Ausschuß für das Deutsche Jugendseit 1985", dem nehen dem Betrteeter der Etadt als Leiter, der Kreisjugendwart, der Beauftragte des Reichsjoertsührers, die Betrierer der deteiligten Coulierten, die führer der Staatsjugend ein Betrieter des RS. Lehrerbundes, ein Beauftragte der Andesprapagandeleitung und ein Betrieter des Reichsnährkandes angehören, gibt über die Duchführung in Wiesbaden lofgendes bekannt: Die jvortlichen Alettsampfe merden auf den füddlichen Aampfahnen an der Frankfurter Strake und Kleinsellich ein sweite der Verlagen vormittags 7 uhr. Die Sevollerung wird herzlicht kieden, den Waldstraße aus Duchführung gebracht, und beginnen an beiden Tagen vormittags 7 uhr. Die Sevollerung wird herzlicht eingeladen, den Wettfämpfen beizumohnen.

Jür das Deutschaften beizumohnen.

geschaffen, das durch die Schulen zum Preise von 10 Pfennig vortrieben wird. Der Erlös hieraus dient in erster Linie zur Bestreltung der Kosten für die Aertikamste (Beschaffung der Geräte); ein eut. nerbieibender Beitag wird für die Förderung der förperlichen Ertücktigung der Jugend ver-wandt. Die Bewölterung wird gedeten, eingedeut des guten Jweckes, dem damit gedeent wird, den Bertauf der Festad-zeichen in jeder Weise zu sochen. Seitabzeichen

Jum Abichluß bes Deutschen Jugendseites findet am Sonntag, dem 29. b. M., auf dem Zestplag "Unter den Sichen" eine von der Hitler-Jugend veransialitete Ratt, über die noch Räheres befanntgemacht wird.

In ben neuen Stadtteilen werben zu ben gleichen Zeiten wie in Wiesbaden bie sportlichen Wettfampfe burchgeführt, zu benen die Beoolferung ebenfalls herglichte eingelaben wird.

Plagiperre für Bicobabener Sportplage.

Alasjeere jur Biessasener Sportpage.
Ich mach samtliche Bereine und Kilederungen der RSDAB, darauf aufmertsam, daß die site das Deutsche Zugendfest vorgeschenen Sportplässe von Freitag die einschlichen Für Große Riesskaben handelt es sich um die Kampssahn Kleinielchken, Kampssahn Kleinielchken, Kampssahn Frankfutter Straße und den Sportplaß an der Waldstraße.

Bur die Bororte die jeweiligen Sportpläge. Der Bettrauensmann des Sportbeauftragten des Reichssportsührers im Begirf III Gau XIII Rötschau, Oberfturmführer.

Im Rahmen der 2. Reichstagung der Nordischen Gesellschaft vom 23.—30. Juni in Lüded findet am Comntag, den 23. Juni, eine Keich zion nu men die eler der Deutschen Jugend rund um die Lüdeder Bucht unter Zelindmen von 20 000 Jungen aus dem ganzen Reich flatt, wobei Reichzegundlührer Baldur von Schrach die Allammenrede halten wird. Das Deutsche Jugendicht 1935 sindet somit einen machtvollen Abschaften einer großen Kundgedung sur den völfsichen Gedanken.



Die Chrenurfunde bes Guhrers jum Deutichen Jugendfeit.

Jum Deutichen Jugendest 1935 bat der Führer und Reichstangler diese Urfunde gestiftet, die den im sportslichen Wettfampf siegenden Rannschaften, Jungen- und Wädelschaften für besondere Leistungen überreicht wird. (Wagenborg, M.)

Leiftungsichau der rhein-mainischen Wirtschaft

Die gröhte Musitellung, Die Frantfurt bisher fah.

Die größte Ausstellung, die Frantsurt dieder lah. Mährend in der Franksurter Heihalle noch die große Ausstellung des deutschen Fleicherge werbes im Gange is, erstattet die Ausstellungsteltung der Aneim-Mainischen Wirtschaft" Bericht über den Fland der Korteriungen gu diesem Generalappeil der Wirtschaft unseres engeren Heimatgedietes, wie er auch in almischer Form die der gesten der nach mie katzgelanden dat. Die Ausstellung, Die bein- mai in ich Ellicheft", die am 24. August auf der Viellung erhaltengelände au Franksurte und Direktor Va que in einer Stung der onzerteinden Ausschilbern, die größte Ausstellung sein, die das Khein-Maingebiet dieber gehabt dat und, abgeiehen von der großen landwirtschaftlichen Ausstellung bes Keichsnahrkundes im kommenden Jahre, in den nächken Jahren voraussischtlich haben wird. Für dies Ausstellung iehen kieden aus der die Ausstellung gehen der der der der der der der Ausstellung die Ausstellung der zur Vertäugung geltze Ausstellung fehen rund 35 000 Quadtatmeter gedeckte und ungedeckte Ausstellungsstädig aus Ber auf werige hundert Ausdrunter ist dies Fläche bereits heute desen Aumeldungen aus und es muß versignen werden, neuen Aaam zu icharfen.

Während der Ausstellung find Rundgebungen der einstellung keinen keinen Kriese ein der der Ausstellung find Rundgebungen der einstadt werden, neuen Naam zu icharfen.

Wahrend der Ausstellung sind Kundgebungen der einzelnen Wirtschaftsgruppen vorgeschen. Ihrem Umsang und ihrem Indalt nach wird die Ausstellung eine Leistung sisch au der thein-mainischen Virtschaft allererien Kanges sein, sie wird die geschlossen Kraft der beimischen

Wirtschaft zeigen und die schiedlasses Werbundenheit von Betrieb und Gefolzschaft.

Nach dem jest sessengegesten Ausstellungsplan wird die Ausstellung in 24 Gruppen gegliedert sein. In der Heistellung in 24 Gruppen gegliedert sein. In der Heistellung der Verleicht der Schwiede Industrie, Seisen und Bartimerien, Seisenklund Sehmussen, Leder und Bertimerien, Deitmekall und Schmussen, Leder und Ledermannen, Dritt, Drus und Hopele sowie Gelde, Kreditund Bertischennagemein. Im Erogeschof des Hopeles der Moden werden Legtisten und Selfeldung zwie Andrungsund Genusmittel untergebracht sein. Das Obergeschof des Jaules der Moden unschaft seinen mainische Städer, ehein-mainische Abertung des Abeitschaftschaft werden der Verleichnen der Verleichung der Kleinen der Verleichung der Ve



Befanntmachungen.

3m Monat Juli abfolute Berfammlungsruhe.

Der Reichspropaganbaleiter ber REDAB, gibt folgenbe

Der Reichspropagandaleiter der RSDAB, gibt solgende Anordnung bekannt:
Das erste halbe Jahr 1935 ist abgeschlossen. Wieder haben in tausenden von Bersammsungen die nationalsastalistlichen Redener in unermüdlicher Arbeit und restolger Philoger und Lend geeistet.
Das zweite halbe Jahr, insdesondere Serbst und Winter, werden neue große Ansochandere on ihre Kräfte siesten. Um ihnen die zur Erfüllung der benorseiehenden Ausgaden notwendige Ausspannung und Zeit zur Erholung zu gewähren, ordne ich beshalb für den Monat Juli eine absolute Versammsungerude an.

absolute Bersammlungerube an.
ges.: Dr. Goebbels,
Reichspropagandaleiter ber RSDAY.

Aus Proving und Rachbaricaft.

3m Dienft todlich verunglüdt.

m. Bingen e. Ah. 19. Juni. Ein Opfer seines Beruses murde Mittwochmittag der Ahflige Schrankenwärter Abam Bertram aus Bingen-Küdesheim, det am Kosten 8, dem Bahnübergang vor dem Aiger Bahndofsgedäude, seinen Dienst versich. Der Beamte überdörte das Herannaden eines Versionenzuges, der ihn zum Schreich vertranden Asseinden erloste und etwa 50 Akteer mitischie wartenden Resienden erloste und etwa 50 Akteer mitischielbeite. Den schweren Schädelberlehungen ist der bei seinen Arbeitssameraden als psichigetreuer Bramter geschätze Anan, der Frau und vier unmündige Kinder hinterlähr, erlegen.

Der "Fliegende Frantfurter" eingetroffen.

Der "Fliegende Frantsuter" eingetroffen.

— Franflurt a. M., 19. Juni. Für die ersten Probefahrten if nunmehr der neue Schnelltriebwagenzug, der
zwöhden Frantsurt a. M. und Berlin sahpsanmähig verfederen soll, in Frantsurt eingetroffen. Dieler "Fliegende
Franssurter" übertrisist seinen alteren Bruder, den "Fliegende den Hauberter" in manderse hindet, den "Fliegenden Schnellurter" übertrisist seinen Aben fabligerisien in echstlissen Aben schlieberseller ind mit Auflagestissen ausgeläutet. Sieden sonstigen zahlreichen fleineren Berbellerungen im Innern ist noch zu ermädnen, daß auch die Dieselnstoren und Generatoren im Drehpestell pendelnd unigehängt wurden, wodurch der Ausgenlauf verbessert und die Machinenanlage geschont wird. Eine neue Schaftung ermöglicht ein besonders schnelles Anfahren.

Ginbrecher mit Kraftwagen wieder am Bert.

Einbrecher mit Krastmagen wieder am Wert.

— Darmstadt, 19. Juni. In der Racht zum 18. Juni wurde Darmstadt non einer dreisen Eindrechebande beimgeschaft. Im Spotogeichäft durch Einschaften einem Uhren- und in einem Photogeichaft durch Einschaften der Erkerscheiden zum ischwere Eindruchsbiedkähle verübt. Gestadten wurden zehn Photogenarte sowie 42 Lederarmbanduhren, acht Stoppuhren und 18 Lassenheuben. Die Täter fuhren mit einer dunstelblauen Biersper-Limoussim mit dem Kennzeichen IX 68 142 oder 68 342 von Unter ahrenbetäudendem Motorenzeichen Ischweisenschaft schaften und entwendeten die angeischerten Gegenstände. Des Jahrgung war vermutzlich mit zwei Personen beseht. Nach der Tat sollen sie in der Richtung Deidelberg gesahren sein.

Bor bem Standesamt Rehrt gemacht. Die Braut begeht Gelbstmorb.

— Darmstadt, 19. Juni. Ein junges Mädchen aus Darmstadt hatte mit threm Berlobten das Aufgebot bestellt und wollte mit thm zur sambesamtischen Trauung gehen. Aber der junge Mann überlegte sich im legten Augendiäd die Sache anders und machte vor dem Standesamt fehrt. Dietes Berhalten nahm sich des Näcdehen is an Herzen, daße es sich aus dem Fenker Müzze. Au den dabet erlittenen Verfehungen ist es im Arankenhaus verschieden.

Gelbitmorb durch einen Trattor,

— Biebentopi, 19. Juni. Ju dem gemeldeten Unglüdsjall der Ehefrau Schneider in der Ortichalt Bottendorf, die
von einem Traffor töblich überfahren wurde, haben die
Restließungen ergeden, das es sich dierbei nicht um einen
Berfehrsunfall dandelt, sondern um einen vordereiteten
Eerfehrsunfall dandelt, sondern um einen vordereiteten
Eelfsmoot. Die Frau date schon medrigd vertucht, sich in
slehsimätberlicher Khicht vor ein Kahrzeug zu werfen, jedoch
tonnte das Borhaben von den Kahrzeug zu werfen, jedoch
tonnte das Borhaben von den Kahrzeug zu werfen, ziehoch
tonnte das Borhaben von den Kahrzeug zu werfen, ziehoch
tonnte das Eberhaben von den Kahrzeug zu werfen, nich vor einen
Traffor zu werfen, und zwar fprang sie en einer unsüberjichtlichen Etelle not den Traffor, der nicht mehr zum Gteben
gebracht werden sonnte.

Fuchs totet 62 Suhner.

Biebentopt, 19. Juni. In den Hühnerhof des Erd-hofduern L. Höhle in Basdorf dram nachts ein Auchs ein und richtete ein großes Bultod an. Bon 62 Hühnern fand man den Körper getriffen ober den Koof abgebiffen vor. Der Huchs mar durch eine verschentlich offen gebliebene Tür in den Stall eingedrungen.

= Hocheim a. M., 19. Juni. Beim Mittagelsen verich ludte eine ältere Dame einen Knochen, ber ihr immer heltigere Schmerzen verurschete. Bei einem bestigen Erdrechen, das von karten Slutungen begleitet war, kan ber Knochen wieder zum Boridein, Allein die Kertejungen durch den Knochen waren so erheblich, daß die Frau ihnen nach furzer Zett erlag.

Mordenskabt 18. Juni.

turger zeit erlog.

= **Rorbenkabt**, 18. Juni. Wie mitgeteilt wurde, soll die gründliche Inkandichung der hieligen Oberpfortstragen ummehr in nächter zeit durchgeführt werden und zwer ist die vollfändige Exploiterung vorgelehen. — Der Schmiedemeister heinrich Erofmann «Rellau ist als Schiedemann für den Begirt Rordenkadt/Wallau bestellt und vereidigt werden.

— Ballau, 19. Juni. Die Scheleute Landwirt Rarl Born I. und Frau Karoline, geb. Kleber, seierten das Gest ihrer silbernen Hochzeit.

— Raured i. T., 19. Juni. Dieser Tage unternahmen girte 35 hiesige Fünfzigjährige einen Autoausstug nach Bacharach a. Rh.

Bacharad u. Ab.

- Wehen i. T. 19. Juni. Wie alljährlich hatte wieder der We he ne x Wa r it zahlreiche Beluder aus der näderen und weiteren Umgebung angelost, die sich auf dem schwerten und weiteren Umgebung angelost, die sich auf dem schwerten Umgebung angelost, die sich auf dem fanzerungsten. Die Jugend freute sich vor allem an dem Andreichen Buden, die manche Aberrachung doten. Der Viedenartt am Bormittag des Wartstages war nicht jebr gut beschießt worden. Ausgetrieden waren 25 Kinder und Bullen, von denen ein ziemlich großer Uberstand verdiebe. Die Areite sir Kinder bewegten sich zwischen die und 180 AB. W. Zebbaster werden des Schläften werden kannen der Verteile der waren der Schläften werden kannen. Es wurden dezuglich sir der verein der Verteile der Verteile der der der verteile der waren der Verteile der verteile der waren der Verteile der v

30 bis 50 RM.

– Sahn i, T., 18. Juni. In der Hauptversammlung der Getein er Innung für den Untertaumustreis im Gasthous "Jur Sonne", erkarteis Obermeister Karl Röm er von Wistein den Geschäftsbericht. Der Areisbandwertsmeister überreichte dem Schreinermeister Aleber von Sad Schwaldand die Bestellungsuckunde zum Vorstendend des Gestellungsuckunde zum Vorstendend der Geschlangsuckunde zum Vorstendendung erkautert der Areisbandwortsmeister einen Erlag der mochgebenden Stellen, das Handle und erkalten erkauftende zum Gestellen, das Jandwert zumgiehen. Er dae finstistlich Geschenden Stellen, das Jandwert zumgiehen. Er dae finstistlich geschausuckungsgesches um ert. Vorschäftige und gab bekannt, daß nach den neuen Artiklisten im Westerprüfungswesen ist aufunft einheitliche Krülungssemmillionen bestellt

handwertsmeister beir. Beruspgenossenstellen und über Betriebe, deren Indober zum Arbeits- oder Wehrdeichtsetziebe, deren Indober zum Arbeits- oder Wehrdeichtsetzungeagen werden. B. Goet sprach noch eingehend über Gesellenprüfungsausschülle, Lariptäne, Rechtsverdungssordnung. Der Geschältsübere der Areisdandwerterschaft, Knies, erstattete sodann Rechnungsablage über das versichgene Geschäftsight und sein gleichgetig den neuen Hauspfaltspian zur Annahme vor, wobei seitzgestell wurde, das in das neue Geschäftsight ein Berichtig übernommen werden tonnte. Der Geschäftsführung der Kreishandwerterschaft weit dem Schemeister und dem Beitret der Innung wurde, wie beautragt, Antfalung ertellt und gleichgeltig der Hausphaltsplan angenommen.

paltsplan angenommen.

— Bleidenstadt, 19. Juni. Ein in Richtung Bleidenstad Schwalbach sahrender Autosphere, der eine
schwere Linvauline ihrt, anderte gang plößlich seine Fahrteichtung und fuhr in scharfem Lintsdogen einem entgegenfommenden Kleinwagen in die Flanke. Es entstand gludlicherweise nur Sachichaden. Das Auto konnte nicht mehr
ermittelt werden.

m, Bad Comalbach, 19. Juni. Der altefte Burger ber Stadt, Altveteran heinrich Löcher, fonnte in guter Gessundheit und Frische seinen 95. Geburistag begehen.

— Niederlahnstein, 18. Juni. Das diesjährige Erde beerfest mar wiederum ein voller Ersolg. Nach Kewgerten am Samstagabend entwicklie sich am Somniag is der "Mittellerbeinsche der Erdere" ein trobes Leben wei "Mittellerbeinsche der Erdere" ein trobes Leben wei Treiben. Den Höhepunft des Tages dieser von in der Arteiben. Den Höhepunft des Tages dieser der große Arteiben. Den Höhepunft des Tages dieserendererbeiten und den Arbeiteren mit Sossaglosie", Deiterfeit einschauch die im Juge sahrende Dampsmaße, die eine einsten geder und hene Arbeiteren mit Sossaglosie". Deiterfeit einschauch die im Juge sahrende Dampsmaße, die eine einsten und der Arbeiteren zus große und somer Nichtelnssteiner Erdbeiter auf einem Anhäusgewagen dahtunge. Frühliche Feste am Abende und der Arbeiteren gaben dem Ausgeben Ausstang.

** Robliens, 19. Juni. Am 22. und 23. Juni sindet die der Gauparteitag der Weismart sindt.

— Rransfinrt a. "N. 19. Juni. Took einer Berfehre.

der Gauparteitag der Wessmark statt.

— Kransstart a. M., 19 Juni. Troh einer Verfehrerichten erziehungswoche im Rai und troh der seit zwei Wochen eine Kerte der Verfehre gedüren zusächlichen gedüren plichtigen Verwartungen haben sich 201 Verfehre unt üffe ereignet, eine bisber im eine Wonat noch nicht annähend erreichte Jisser. Vereiligt waren 201 Krastimagen, 22 Krajiraber, 195 Karinder und Zusgänger. Gerbet wurden 8 Personen, Sachsarbert, der und 3 Kadhapter, versehr 196 Versonen. Sachsarber und 3 Kadhapter, versehr 196 Versonen. Sachsarber und 201 Füllen.

en 20 gauen.

— Barmfladt, 19. Juni. Auf ber Eisenbahnstrede Dar fladt—Frankfurt war ind ein 17ffdriger Zunge vor ein Jug und wurde auf der Geleft gefotet. Angelts foll Angli vor der Beltrafung eines Bergebens gegen ein Berufstameraden die Ursache des Selbstmordes des Jung sein.

jein. — Alsseld, 19. Juni. Mährend eines bestigen Gewisters suchten zwischen Alsseld und Romrod ein junger Mann und ein junger Mädden, die sich zur Jelt in Romrod anhalten, im Kalde Godug unter einem großen Jaum. Ein Vistur in Albert des Baum. ein Albert des Albert von der Albert des Albert des Albert des Albert des Albert des Albert des Alberts des Albert

Marttberichte.

Frantfurter Getreibegroßmarft.

Frantfurter Getreibegrosmark.

Frantfurt a. M., 19, Juni. Weigen und Roggen aus dem Mohin-Weidete, sowie aus der Wetterau und Kurhessen waren nur in Keinen Wengen aus den Wühlen gut aufgenommen, dogegen dieben andere der fünite, insbesondere aus Kordbeutisseland, underücklichtig. Tuttergetreibe lag kill, Angebot in Hofer und leichter Guttergerke lag kill, Angebot in Hofer und die Angehot in Kleie und dibaltigen Artiteln sehr fehr kien, doch war auch hierssie kand man guttermittelmartet, blied das Angebot in Kleie und dibaltigen Artiteln sehr forfichreitenden Grünslifterung nicht mehr so dringsted zu der getreichen Grünslifterung nicht mehr so derigend, so dan den Austerstellung in der Kachten und der Angehot der Grünslifterung nicht mehr so dereiten Getreibe se Austerstellung sie der Wille der Grünslich und des Verlagen und der Wille der Willelen der Grünslich der Grünslich der Grünslich der Grünslich und der Grünslich werden und der Grünslich werden der Grünslich der Grünslich der Grünslich werden der Grünslich und der Grünslich werden der Grünslich werden und der Grünslich werden der Grünslich werden und der Grünslich werden und der Grünslich werden und der Grünslich werden und der Grünsliche der Grünsliche (W 13) 24.20, Lage sie (W 13) 24.2

Bom heimijden Dbit. und Gemujegrogmartt.

Som heimigen Oblie und Gemiljegeohmarkt. Etibberen besterischen in erster Linie den Obstmarkt. Die Ernte der heimischen Taunusplantagen hat eingeleit. Ein wenig Gonne und es wird nicht genug Hinde geben bleie ichnell reifenden Frichte zu brechen. In erster Linie aber muß, um die Ernte voll zu gewinnen, Kegen ausbleiden. Reben Erdbeeren sind schone, erkstellige Klischen zu schen, daneben heben sich die grünen Stechelberen sichen ab. Das Kananengeschäft hatt sich. Das Apselmengeschäft dat an Amsang vertoen. Reben den oben erwähnten Obsstorten werden Aprisosen, italienischer Hertung und konnen aber den konnen gehandelt.

Das Gemiljegeschäft ist recht sehbait. Am Sungen

werben Aprilofen, italientscher Hertunft in steinen Wengen gehandelt.
Das Gemülegeschäft ist recht ledhest. Am Spargelmartt, ber gut befahren, erholten sich bei Preise. Durch die steigende Jusur der gete des die Kachtenen Preise mar das Angebot größer als die Nachtrage. Infolge Preisentung dei Salat war die Rachtrage und den Ablag aut. And Spinate behauptet nicht mehr ganz leinen Preise. Gurfen waren in größerem Angebot wordenden, was sich in den Preisen auswirfte. Kohlradd hielten ihren Breis nicht mehre Rhabarber war recht gut gefragt. Wirfingsfoll war in guter und reichführer Qualität angeboten, dies brachte abkrödelnde Preise mit sich. Zomaten lind in guter Lundität aus dem hieligen Broduttionsgediet lowals als anch in auskändlicher Ware angeboten. Das Geschäft in Rohrrüben ist gut, die Rachtrag nach den erlien hieligen Erhen, die in Geschmad und Aussehen die Aussandsware in den Geschten itellen, lebhaft. Die Jusur an italienischen Spinen nimmt zu.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Freitag!

Beachien Sie am Freitag!

Reichssendung: 20.15 Uhr: Bon Stuttgart:
Krunde ber Nation. Am feilogeschnittenen Wanderstade.
Eine Eduard-Wörife-Gedenstunde in Wert und Klang.
Berlin: 14.15 Uhr: Blasmust. 16 Uhr: Bon der Bostutliche zum Schienenzep. 20.45 Uhr: Orchesterfonzert.
22.30 Uhr: Bom Schicklich des deutschen Geistes.
Bres lau: 15.30 Uhr: Deutsche Konnenwende.
Hers au urg. 17 Uhr: Bunte Musst. 18.30 Uhr: D3.
an der Arbeit. 20.45 Uhr: Deutsche Konnenwende.
Hand durch 19 Uhr: Keine Unterhaltungsmust. 20.45 Uhr:
Cindruch im Savon: Krimtnafbörspiel.
Röln: 16 Uhr: Kamenrumist. 17 Uhr: Kongert.
Ab Uhr: Keine Unterhaust. 17 Uhr: Gangert.
Uhr: Keine Abendungst. 20.30 Uhr: Custing in der Gommernacht.
Königs der 3.10 Uhr: Gommersonnenwende. 23 Uhr: Gang in der Gommernacht.
Königs der 16 Uhr: Kingendes Kunterbunt.
18.40 Uhr: Jussische Land und Stadt. 19.10 Uhr: Das deutsche Softssied. 20.45 Uhr: Bunte Abendunterhaltung.
22.40 Uhr: Bunte Folge von Boltstiedern und Baltsmußt.

Leipzig: 16 Uhr: Das beutsche Lied, 18:30 Uhr. Mir Arbeiterjungen. Stimmen aus der jungen Front — Hofologe. 19 Uhr: Egerländer Boltsmußt. 20.45 Uhr: Der steine Rosenhag. Sofiolge mit Liedern und Gedicken. 21:20 Uhr: Ordestertongert Kerfe von Bach. Minchen: 10:05 Uhr: Sohannisnacht. Eine bunte hetter Folge um die fränfliche Gonnenwende. 21 Uhr: Sabunudertwenden: 15:00 — Andruch der Keugeit. 22:30 Uhr: Werfe von Beethoven.
Serfe von Beethoven.
Serfe von Beethoven.
Das tägliche Brott. Hörfolge. 22:30 Uhr: Hoseistelleut machtige nur der Gelegen von Boltstiedern und Boltsmußt. 24 Uhr: Rachtmußt.

3wei Brandunglude. Sechs Rinder lebend verbraunt,

Sedge Kinder lebend verbraunt,

Belgrad, 19. Juni. Wie das "Leutiche Boltsblatt berichtet, haben sich im ich wä dit ich en Sied dungs ge diet wicken Reig und Donau zwoi Unglüssälle ereignet, dei denen lechs Kinder lebend verbransten. Die näheren Umflünde waren dei deiden Unfällen völlig gleich.

In der Räche des Dorfes Op owo hatte der Bauer Rit, während er mit der Frau auf dem Felde ardeitelt, seine drei Kinder in einer Gommerhilte aus Schiltroft untergebracht. Phösligh domerthe er, daß die Hitch in hellen Flammen stand. Troh verzweifelter Bemühungen war es unmöglich, die Kinder zu retien.

Kon einem gleichen Unglüd wurde der Bauer Schlieder aus dem Dorfe Keudamowlisch dertroffen. Aus einem Selchen Kindlich wurde der Bauer Schlieder aus dem Dorfe Keudamowlisch dertroffen. Aus undekanuten Grinden ging die Hitels undekanuten Grinden nur als vertöhtte Leiche gedorgen werden.

In belden Fällen haben die Eltern bei den Rettungsveriuchen ich were Brandwunden der Dongetragen. Die Krau des Bauern Ritz liegt in höff wungslosen Justand darnieder. Sie kanen Ritz liegt in höff wungslosen Justand darnieder. Sie kanen Ritz liegt in höff wungslosen Füglich der die Kerzweiflung in die Glut, die von der niedergebrannter Hitte übriggeblieden war.



Mberichwemmungsfataftrophe in Rord-Umerifa.

Rord-Amerita.

Rew Hort, 20. Juni. Ju den tiefigen Abetelschwemmungen, die durch anhaltende Wolfendrucke in Laufe des Dienstags verursacht wurden, sind am Ritbwoch neues Uberläswemmungslataftrophen hinduge kommen. Rachdem am Dienstag in der Räche von Morristion zwei Uferdömme des Arcanfas-Husses von den anführnenden Wassermassen durchkrochen morden narten, sind am Rittmoch in West-Arcanfas in der Räche von Little Roch zwei weitere Uferdömme des Arcanfas von den Afuten gerläste worden.

Infolge dieser neuen Katastrophe sind wiederum über 3000 Familien oddachsos geworden.

Erdbeben in Auftralien und auf Malta.

Loudon, 20. Juni, Aus Auftrasien wird ein seichte Erdbeben gemestet. In den nördlichen Borsädten von M elbourne wurden mehrere Hüller durch die Erd stille belchädigt, die auch im Suben von Neufildwales verspürt wurden. Die Julel Malta wurde am Mitswochnachmisch gleichsalts durch ein leichtes Erdbeben betroffen.

Neues aus aller Welt.

Unangenehme Gafte.

sieben beutiche Emigranten in Stodholm verhaftet.

siecholm, 19. Juni. Die Voligei bat am Dienstag-n sieden deursche Emigranten, die dier als Sake der nunifitionen Roten Hitze weiten, seige-n. Juci von ihnen descanden sind dereits längere Zeit unde, dorunter ein Kommunitt namens Karl Areuß, nu anderen somen ohne Papiere und auf Etegalem nach Schweden.

reit um die Rampfbunde in Franfreich. Ein "verfcamter Zafcismus".

Ein "verschämter Feschismus".

Beris, 19. Juni. In der frausöftigen Offentlichkeit tritt

Trage der Kampsbunde immer mehr in den

vergrund. Die Zeitung, 2e. Jour" in entäuglich vorüber,

Loval nicht sohnt nach Regierungsantritt das Karlain die Ferien geschickt dade, denn jest wollten die

klighteitigen die Ausdyrache über den jest wollten die

klighteitigen die Ausdyrache über den getrachte über die

konn auch die Erage der Auflörung der Kampdünde

finithen werden wirde. Wenn es dass domme, dam

se im Beweis sit das "Alchanardenschen der gegen
inen Regierungsmacht". Das Blatt seit ich nachrich
ine die Serdiche ein, die Baterland, Johne, Ehre, An
agfeit und Ordnung gegen die Unfolgent hochhalten

Die Linksblätter — marzitischer "Johneiter" Ge
heitsblatt Lee Beupfe" und fommunitische, Dumanitä
rierten natürlich den entageongescheien Giandynnat und

ungen die Auflöhung der "Johntiche "Dumanitä
under der Auflöhung der "Johntiche eingeliellen" Ber
kerten der Auflöhung der "Johntich eingeliellen" Ber
kerten der Mitch der Beupfe" nehnt in einem Artikle,

m der gegenwärtigen Sonialverlicherungs-Geleigebung

über Kolt, die Berteidiger beier Rollift den "verlichmten

same". Eine Bolfsbefragung wärde die Gabragentige
treitigene wie der Arbeitnehmer engeden. Solie ver
arbeitigeder wie der Arbeitnehmer engeden. Solie ver
arbeitige wie der Bertiechten der engen. Solie ver
arbeitige der mie der Arbeitnehmer engen. Solie ver
arbeitige der der der der der der der der der

Jehr der der der der der der der der der

Ber felicht, auch der der der

Ber felicht, auch der der der

Ber felicht, auch

Ausklang in Reinsdorf.

Beifetung ber unbefannten Goldaten ber Arbeit.

Gesamtiotensahl von 60 eingeschlossen sind.
Wie am Bortage, so woren auch heite wieder die Fortionen der Kewegung in goder Jahl aufmarschiert, die
und SS, die leit Tanen ihren schwerften Dienit vermobe Jungen vom Arbeitsdienit, die in so einvassossen
de Jeungen vom Arbeitsdienit, die in so einvassossen
de Jeungen vom Arbeitsdienit, die in so einvassossen
de Jeungen zu und Racht der Robina und Better der
krung de bet Bestrieung der Chadden halten. Am Grade
von meben Gananntsseiter Bochmann als Betreter der
meitung Areisleiter beihenreich, die nach den Gestien
beiber Konsessionen im Kannen der Bewegung Abschieden
men, auch Ed. Geruposentübere Pring Mugut Bilhelm
Detrübter Ernst. Beim Lied von auchen Kanneaven
hen sich oder der Schwenzeichen gestellt geber das gemeinsame
de ber Unbefannten der Arbeit.

ah auswärtiger Sandwerter im Bittenberger Ungluds-nt. — Borbilblicher Opferfinn ber einheimifcen Unternehmer.

nehmer.

Wittenberg, 10 Juni. Mit bemundernomerter Energie man gleich nach dem Neinsdorfer Unglind an den Neiseden Sau in dem der Neinsdorfer Unglind an den Neiseden Gebieten und Ortschaften gesongen. de verfügderen Gendeneter, dei am Landteis mit Siedens und Negarantinarbeiten deichältigt woren, murden in dienem in den Nössteitenberger Gebiete gebracht, wo fie im tein mit dem Nössteitsbleinit folgt die Arbeit auf men, Durch Zermitfung des Arbeissonies Nichtendera wosen ferner diesder imsgefamt 455 aus mättlig and werfer nach Wittenberg eleitet. Mit weiteren ansporten ist au rechnen, lodald die Unierfunktisftage.

Borbitolichen Opfersinn haben die Unternehmer aus dem tife Wittenberg bemiesen, die bei den Wisderaufbatts beiten auf leglich en Verdienst verzichtet haben.

tichaverband der Privatversicherung stiffet 100 000 AM, für bie Opfer von Reinsborf.

Dresden, 19. Juni. Der in Dresden tagende Reichs-and der Brinatversicherung hat aus Anfack des Unglücks Keinsdorf der Reichsteglerung einen Betrag von 800 AM, jur Berlügung gestellt.

"Du roter Lump!"

Papageien wegen femjetfeinblicher Umtriebe aus Sibirien perbannt.

Die sowietrussischen Behörden von Kovolidiest, jener fernöstlichen Stadt in der Amur-Proding, daden leit einiger Zeit einen richtigen Kreuzug gegen die Papagelen erössinet. Diese dunten gestehetern Bogel werden namich regelrechter sowjeterichter sowjeterichter sowjeterichter sowjeterichter sowjeterichter sowjeterichter sowjeterichter sowjeterichter sowjeterichter sowjeterichte sowjeterichten zu zu allen dem großen Städten des Freuen Dien sinden auf diesen Zahrmaften natürlich auch die Wahrlager ein reichtische Verdienlung sowjeter den gestehen, durch sie werden Papagelen eingeschen, bie nicht nur die Ausgabe haben, durch Zodruss die Kundsschen, sondern dann auch die Gildsbriese ausgaweichen, sondern dann auch die Gildsbriese ausgaweichen und dem einzelnen Interestenten mit dem Schnadel zu überreichen.

Wenn nun die Kundsdaft millie ill, dann politieht lich

zu überreichen. Wenn nun die Aundschaft willig ist, dann vollzieht sich der gange Borgang in den manierlichken Jormen. Wenn aber einer nicht so richtig in den seueren Apfel beihen will — wohei er nielleich eine letzten Kopefen 10s wird — dann werden diese Papageien, gemäß Dressur, giftig und aussallend. Gie Belegen den Iggernden mit allen möglichen Chiener, und neuerdings oll eben die Bezeichnung "Du roter Lump" besonders häufig geworden sein. Eine lache Kreadwürdenan des Cowiesthaates und

"Du rofer Lump" beionders häufig geworden sein.
Eine solche Heradmürdigung des Somjetstaates und leiner Sürger konnte sich die Regierung in Moskau auf die Dauer nicht gefallen lassen. Alle zuständigen Schörben erbietten deher die Ameriung, gegen dies gesiederten Berschieder nicht eine Anschrieder und die Strenge vorzugeben. Darausdin sind in den leisten Wochen mehrere Ausend Wachteger und Bapageienhessiger bereits hinter Schloft und Riegel geseht worden. Mit den Kapageien selbst dagegen hat man ganz furzen Argeit genemacht — man bethet thren für den "roten Lumpen" einsach den Jals um

Schweres Autobusungliid in Spanien.

Balencia, 20 Juni. Sin schweres Autobusunglud ereignete sich am Mittwoch zwischen Balencia und Sagunt. Drei Personen wurden getötet, 14 Personen wurden in schwere verletzt, daß sie in das Krantenhaus eingeliesert werden mußten.

Elefantenbahg im Mündener Tierpart geboren. In der Racht zum Diensing ist im Tierpart Münden "helfabrun nwieder ein junger Elefant zur Welt gefommen. Das Junge, ein Wännachen, wiegt foll 150 Hind und ist dem in den 150 Hind und ist dem 150 Hind und ist den 150 Hind und ist den 150 Hind und ist den 150 Hind und ist dem 150 Hind und 150 Hind u

Elefantengeburten.

Jahlreiche Bersonen an Fleischergiftung ertrantt, Rach bem Genuß von Pferdefleisch, das aus Warendorf eingeiührt worden mat, erkankten in Vielestel 20 Versonen. Bei drei Personen, daß sie dem Krankendaus zugeschheitungen ein, daß sie dem Krankendaus zugeschheit werden mußten. An den Folgen der Vergiftung is bereits in der Racht vom Dienstag aum Rittuvoch der Kranktendaus zugeschhet. Bei den übrigen Seing gestorden. Eine Watter mit ihrem Kinde ichweden gleichfalls noch in Ledensgescht. Bei den übrigen Bertonen schem te sich zum Kille nur um leichtere Ertrankungen zu handeln. Das Pierdefleisch, von dem die Ertrankten gegesien datten, konnte inzwischen beichkagnahmt werden. Die lobet angestellte tierärztliche Unterluchung hat ergeden, daß das Fleisch von einem tranken. Teie herrührt.

Transen Tier herrührt.

Die Elübeder Allisade wird umgebaut. Im Juge des energischen Aufbaumillens und der Arbeitsbeschaftungemaßnadmen des Arbeitsbeschaftungemaßnadmen des Arbeitsbeschaftungemaßnadmen des Erofelte einer modernen, dygkenischen und kädrebaufichen Auforderungen genligenden Sanierung der Li des er Allisade in Angriff zu nehmen. In dem Gebitt der Dantwarts-Grube follen die zahliofen finierkaufer, Etallungen und Berststätten vor erfignieden, Arteile der freus und quer und in wirtem Durcheinander gedauten dinterhalter wird eine arche und häne Grünaniage mit Sanierführen und Kinderfielen entliehen.

Der Köllige Kamilie unter Men verzittet. Der 40 fährtige

Sindigen und kinderipselpiagen entiebeit. Der 40 jährige Houswert M. in ha vorg, eine Afjährige Ebefrau und die 13 jährige Togiser wurden am Mittwodmargen in ihrer Mohung tot aufgefunden. Alle drei find durch Leuchtgenenzijfer worden. Sermutiich ift die Hrau, die erwenleidend ist und erst fürzlich aus einer heilanstat entselsen wert nach der heile die und erst fürzlich aus einer heilanstat entselsen werden werde

Rr. 165. Seite 7.

Leichenfund in Miona. Am 12. Juni hatte ein Luftschuhhauswart des Haules Brunnendof in Alfona in einem adhelegenen Keller einem Koffer eine Aufenmengepreste, kart in Berweinung überzegangene mit nicht die Leich entdielt. Die Ermititungen der Krisminalpolizei haben nunmede zur Feltiellung des Ermordeten und der vermutlichen Mödert gestührt. Wei dem Toden bandelt es sich um einem Aflädrigen Seemann Ludwig Disbern, der Ende Februar von einer Seelabet zurückgebert und im Beliffe eines mehrere hundert Mart betragenden Arbeitsverdien von der Kelleg in der Michael der Archie der Sichen der Verlegenden Arbeitsverdien um Kellege eines mehrere hundert Mart betragenden Arbeitsverdienden uns Kiel gedürtiger Walter Die ind wegen deingenden Tatverdachten vorden. Allem Anfahrung in die Ubbern von den beiden Berchofteten in der Nacht aum 4. Wärz ihr der Abdinnung des Verpp ermordet und bernatht worden. In der Ekohnung des Verpp ermordet und bernatht worden. In der erkten triminalpoliseiligen Bernetung verluchten beide Verhaftete, sich gegenseitig au belaften.

Feuergelecht zwischen Kommunisten und Beligei.

der gweite in Aladeid innerhals weniger Tage.

Bahnfinnstat einer Tzjährigen Greifin. Eine Tzjährige Greifin beging in dem Dorfe hin o jos det Geollia eine Nadminnstat. Sie glindete in jelbst nördertig eine Kahnfinnstat. Die glindehöhmach Frau fonnte nur mit ihmeren Verlehungen gerettet werden. Das Fewer, dos mit tasiender Gehämindsfelt im sig griff, vernichtet insgesomt zwölf Höuer, deren Bewohner obdomles wurden und ihre gesomte Dode einschlichsfich der Richkoliahne verloren. Und den Zichardeiten beteiligten sich außer den Kinnohnern des Ortes auch Löschilde aus Geolla. Mehrer Erlonen erfelteten der Wertere Personen erflichen Seranders, das Fewer zu löschen, erhebische Brandverschungen.

Brandverlehungen.

Massereinbrugd in einen Tunnelbau. Die umsangreichen Arbeiten an einem Tunnelbau in der Räde von Leriba muthen am Dienstag eingestellt werden, de ein unterfribisder Wasserktom plöglich den gangen Bau unter Roller gefehr datte. Die Wassermape, die mit elementarer Wucht plöglich gaus mehreren Bergspalten dervorftlitzie, betrug ansung etwa 1000 Aublimeter in der Setnehe, fangte aber nach ausgestrengten Arbeiten auf 400-800 Aublimeter in der Setunde abgedömmt werden. Man ninmt an, daß es füh dei der merstwürzigen Erscheinung um ein Schnelzwosserbeiten handelt, das durch geologische Kestaggerungen im Berginnern eingesapielt gehalten mar und während der Tunnelarbeiten einem Ausgang gefunden hat.



Der Bruder Litwinows aus der Sowjetunion ausgebürgert. Der Bruder des Außenkommiliars Litwinow, der von mehreren Jahren von der sowjetunssichen Handelsvertretung in Baris det Fälfdung is westerungingen Dandelsvertretung in Baris der Fälfdung is westerung in Berdigt worden. Er dat der wiederhotten Auforderung der Sowjetunion, sich in Sowjetunslad zu kellen, nicht Folge geleistet.

Die meuternben Strässinge von Lanfing ergeben sich. Die meuternben Strässinge baben fich am Wirtwoodvormittag ergeben, nachdem bie Bentilation ber Stollengänge so ungertellt murde, daß die Kauch so den bis in die letzen Gänge dineingepreigt wurden. Die mit Gasmassen und Machinengemehren ausgerissten Beamten nahmen die Zuchtbäusser dann einzeln in Empfang.

Streifunruhen in Gib-Karolina. Bor einer Textil-fabrit in Un i on (Sib-Karolina) fam es am Wittwoch zu blutigen Streifunruben. Bet den Jusammenköhen gwischen den etwa 1000 Streifenden und Bolizeibeamten wurden zwei Arbeiter erschoffen.

Die heutige Ausgabe umfaht 12 Seiten und das "Unterhaltungsblatt", jowie "Alt-Raffau" Rr. 6.

Daupschrifteiters deis Glunder Naud.
Seillestretz des Gaupschrifteiters Kod Geing Naud.
werdlich für Gelinff, Allempoliteit und der Anfahrer. Wie des
werdlich für Gelinff, Allempoliteit und dem Abricksen und
fiese Dr. deinsch Allemers, für Siellmachtelben, Wertlichet, Barels
werzere Will Gempel ist Ingarten, Dreingengarfellen und der
lie flein Canada und Mittenen Gestellen und der
lie flein Canada und Werbeiter.

Orziaiche Mr. L. — Durchichnin-siurigen Mina i 2553 2063, Sonntags affein : 22238 Deux und Verlag der Wissbobener Capbleith: C. Schellenberg'iche Rothuchdeuxeret, Wissboben, Canggaille 21, "Caghlatt-Gaus".

Gefantleitung: Dr. phil. Guften Schellenberg und Derlagebirefter Beinrich Oab &.





Heute Erstaufführung

Ein Lustspiel lebenswahrer Ausgelassenheit EineKette treffender Pointen. Ein volkstümlicher Film von

Liebe Leichtsinn Jugendfreude

Adele Sandrock

die mit Pelerine und Ka-potthütchen wie immer die schwierigsten Situ-ationen beherrscht.

Wolfgang Liebeneiner

der sich nach einem Le-ben voll lauter "Wochen-

Paul Henckels

Carola Höhn der rettende Engel

Sonntagsstimmung

Sonntagslaune für die ganze Woche

Beiprogramm

Ein Land ernährt sein Volk, Kulturfilm

Woche
Drinnen und draussen
in Wort und Bild 2,30 4.30 6.30 8.30 Jugendl. Zutritt

Alifaee-Abgiiffe 2. Shellmber 1946 Software en

Ernst Udets Wunder des Fliegens

der herrliche Film, der 1000e begelsterte

Heute Donnerstag (Fronteichnam) letzte Aufführungen

Die bei den Organisationen der NSDAP, gelösten Karten haben nur bis einschl. heute Donnerstag Gültigkeit.

4, 6.15, 8.30 Uhr.

Tage

.. NATASCHA" mit ANNABELLA spielen wir auch heute

läuft und dann noch weiter ge-spielt wird, dann muß der Film etwas ganz Besonderes sein



Dauerwellen Haarfärben Blondieren

in höchster fachlicher Vollendung! Individuelle Behandlung jedes Einzelfalles.

Haapkunst Wenzlep Telephon 261 01 — Nikolasstraße 8 Depot der Hudnut-Schönheitspflege-Präparate

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, ben 21. Juni 1935,

Früh-Rongert

am Kochfrunnen, ausgeführt von dem lädtiligen Kurorweiter. Leitung: Kongertmeilter Otto Nielch. 1. Quvertüre sur Over "Die Girene" von I. Auber. 2. Der Nole Dochseitsmas von L. Jesel. 3. Janufalie aus der Over "Der Holtillon von Longiumen" von L. Hom. 4. Traumwalker von E. Millöder. 5. Wiener Kolfsmulit. Hotvourti von K. Romsak. 6. Der alte Iris. Marko von Ir. v. Vion.

Rurhaus-Ronzerte.

Freitag, ben 21. Juni 1985. 14.30 Uhr:

Gefellichaftsipaziergang nach dem Jagdichlog Platie. 16 Uhr:

Ronzert.

Ronzert.

Leitung: Kapellmeiller Ernlt Schold.

Devertüre au "Die weise Dome" von Boieldieu.
Der Eremit, Tonitiase von El. Schwalkich.
Der Eremit, Tonitiase von El. Schwalkich.
Devertüre Trevet, orabilder Tans und Plumenwalser aus der Kustnaderluite n. Ichaitewita.
Pein Pedenslaul in Lieb und Luit, Balser von Jol. Strauk.
Dupertüre au "Der Doernball" o. K. Deuberger.
Kotovurri aus "Aurhenfind" von Ara Lebar.
Hit Cichenlaub und Schwertern, Marich von Ira. Blon.
Dauers und Kurfarten auftig.

16.30 bis 18.30 Ubr im Beinfaal: Tang-Tee.

"Deutschollandischer Abend".

"Deutign-jollandiger Abend".

Leitune: Dr. Deimuth Thierfelber.

1. Ouvertüre "Aum Keite" von R. Sol.

2. Lieb und Texett aus "Moienfavalier" v. Strauß.

3. Meri alfiniehertländige Molfslehen.

1. Wert on Boom, d. Millelmus von Raliauen.

Wiet Dein, hollandige Moholoble für großes.

Ordester von R. von Anraon.

Ouvertüre "Der Eh" von R. Cornelius".

8. Mendlieb von R. Schumann.

7. Tarantelle "Benesin e Rapolt" für großes.

Ordester von Ars. Lifst.

Dauere und Aurfarten gütte.

Dauer- und Kurfarien guffig 21 Ubr im Weinsaal: Tange und Unterhaltungsmufit. Rapelle Arthur Balenda, Berlin

Der Rundfunk.

Freitag, ben 21. Juni 1935. Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Ausführung B Schubmacherei Röber, Frankenitraße 4

la Verviel-fältigungen rasch, sauber preiswert. Schreibbüre Lang Karlstr.5, Tel. 23051

Gelbitfahrer-Bermietwagen

Berichiedenes

Miet-Pianos SCHMITZ

Tentichlandjender 1571/191.

Schrichten Storen. lieber Höter! 9.40 Malter Cabemann Munberliches aus einer Kleinlicht. 10.15 des Bresslaut. 20.15 des Bresslaut. 20.1

Der Bister norwing Inlikenvogramm. 19.00 Und jent ilk Teierabend. 20.15 den Elutigat': Reichsiendung: Stunde der Kation: Am trickgeichnittenen Manderkade. Eine Eduard Wörtle Gebenftunde. 20.45 Mittommetseli mit Ilja Zioldaloff und iginen Toliften. 23.00 Sonnenwede. Dorfgemeinichaft an hei-

Biele Raffeetenner trinten Schwantes Spezialität Original

Costarica 486. 60 s Machen Sie einen Berfuch. Beitere empfehienswerte Qualitäten

14° вр. 70, 55, 50 и. 46 м Echter Malgtaffee . . Pfb. 24 s

Tijd und Bowlenwein 1933er Weißwein Liter 70 s 1934er Rotwein Liter 50 a Füllgefäße ober Flaidentauich.

Shwante nacht.

Preußisches Staatstheater

Freitag, ben 21. Juni 1935. Großes Saus.

Das Glöckden des Eremiten

Bas divinitien ver Kreinten Romilide Oper in 3 Aften von Natillart. Bambach, Dinnwold. Gedend-von Araum, Truswieler. Miller. Freitfoyl Dolbach. Anden. Moieler. Willer. Edmitt-Malier. Mensel. Mearand. Anden 1914 Uhr. Ende nach 22'4 Uhr. Breile B von 1.25 RM. an.

Rleines Saus

Mafulatur !

Nur 3 Tage

Der größte Zirkus Europas Der herrlichste Zirkus der Welt kommt mit ganz großen Attraktionen, die vollständig neu für Wiesbaden sind und wird seine

Zirkus-Festspiele

am 26. Juni, abends 8 Uhr beginnen. Um einem jeden einige vergnügte und genußreiche Stunden zu ermöglichen — ganz billige

Volkspreise

In den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder bis 12 Jahre vom 3. Platz aufwärts halbe Preisel

Es werden Futtermittel in großen benötigt Futtermittel

für

600 Tiere

Insbesondere: Hafer, Heu, Stroh, Häcksel, Kleie, Rüben, Kartoffeln, Torfmull, Pferdefleisch usw. Ferner Brennmaterial, Lehm, Sägemehl und Angebote für Übernahme des gesamten Düngers. Außerdem Lebens- und Genußmittel für die Mannschaftsküche u. Zirkusrestauration. Weilerhin

200 Zimmer mit einem und zwei Betten für das kaufmännische, artistische und technische Personal.

Eilangeb. mit Preisangabe an Einkaufsabteilung

ZIRKUS KRONE 121

22. u. 23. 6. Slegburg 24. u. 25, 6. Andernoch

Regisleitung Georg Jacoby.

Lale Andersen-Wilke "Nordsee persönlich"

Warum lügt Fräulein Käthe?

Nach ihrem außerordentlichen Gast spiel-Erfolg im Wintergarten Beri war sie vergangene Woche jeweils au den Rundfunk - Sendem Leipzig Stuttgart, Frankfurt usw. zu höre

Abfahrt morgen Freitag! Auch Sie sollten teilnehmen!

WALHALL THEATER



Michelsberg 6

26.-28. Juni

Wiesbadener Tagblatt

Gerichtssaal.

10 Jahre Budthaus für einen Mäddenschänder.

Die Blutprobe muß ftattfinden.

Gine wichtige Enticheibung bes Rammergerichtes.

Gine wichtige Enischedung des Kammergerichtes.

Berlin, 18. Juni. Die einge Verbindung awischen Kinund Eldern ist im motionallogieistischen Staate nicht
eboden, sondern verlätelt worden. Außbereid nen
er die Frage der echtürttigen doer der untehelichen Abmung eines Kindes meist nur unter vermögenerechtlichen
dispuntten behandelte, doden beute die hutsmäßigten
unmenhänge einen gang neuen Wert erhalten. Durch die
dievermadischgaft enscheint sedes ihm mit einen Eltern
Vertretten unlösder verbunden. Se ist in einen seiten
diese Kind aus der unmittelburen Goschlechterkeite
usgutzeten scheint. Damit sind Abstammungsfrage und
kochmeis der zichtigen Abstammungsfrage und
höchster Bedeutung. Auch das Recht hat diesen neuen

gegenüber. Im heutigen nationalszialistischen Staate ist die Seisstellung der diutsmäßigen tölkammung lir jeden deutischen Reichsamschörigen von weitrogender Kedeulung. Im Beispiel ist die Führlichten von weitrogender Kedeulung. Im Beispiel ist die Führlichten der Keleidung von Amtern und die Kehr und Bauernlähigkeit domit nerfrührt. Das Kind dat deher an einem mit dem wahren Sachverbalt sich bedenden Urtviel ein erhöhiches Interells, gleichviel od die Klage den vom Bater erstebet Ersigs dat oder nicht. Da diese Interells unterellen der den den gegenüber alle anderen Bedeutlen des Pflegers zurüftreten. Berweigert er troßbem die Klastobe, lo lan seine Handlungsweise sehr wohl als pflicktwidrig angeleben werden. In diesen Falle muß das Bormund sich altsgericht gemäß Baragraph IRA Bells, gegen ihn einspreichen, auch menn er den Stundpunft vertrutt, doß die zu gewährende Erlaubnis sir den Winhel nicht zwedmäßig ist.

Bemerkenswerter Weise het dens Kammergericht in seiner Eutschachung auch ansdrücklich die Ung ef ährlich feit der Blut prode bekomt. Es lagt derüber: "Die Stonahme der Butprode, deren Gekatung der Bater in dem Anschüngsproseh verlangt, bringt fehrerte Gesteren Menschungsproseh verlangt, bringt fehrerte Gesteren üben Muschiungsproseh verlangt, den gebenteren Erkenten der Muschiungsproseh verlangt. Auch dies Beklätigung dürste sind der Praftische und aus andensos geeignet, Aufschlus über die auch dem Beutzigen Stande der medigen und der Prodessieren gestellt der Prodessieren gestellt der der Beklätigung dürste sind der Praftische Rechtsprechung von erhebticher Beklätigung dürste für die praftische Rechtsprechung von erhebticher Beklätigung dürste sin den

In anderer Sprache.

2000 für 50 Bfunb.

2000 für 50 Plund.
Anlöglich des sibernen Regierungsjubiläums des brittischen Königs wurden bekanntlich Aunf-Kronen-Grüde in Giber und 50 - Pfund - Stücke in Gold herausgegeben. Die Spekulation demächtigte sich vor allem der Goldküde, meil deren Auflage nur 28 Stück dertug. Die Preile stegen ichnell auf 100, 200 und 500 Pfund, wogu zu demerten ist, daß der Goldwert nur zehn Hind, die etwa 120 AR. deträgt. Allerdings bat der Spekulationspreis die enorme Höhe von 2000 Pfund, also etwa 24000 AR. erreicht. Die letzte Spekulationsgrenze wird demit aber noch nicht erreicht sein, dem nam nimmt in Händlerfreisen an, daß die Münge wegen über Eestenkeit in späteren Jahrzehnten faum noch bezahlbar sein wird.

Wetterbericht des Reichswetterdienfies. Ausgabeort: Franffurt a. DR.

Die Störung, die uns gestem sehr vereitete und err giedige Kegenställe brachte ist nordostwärts ins Dissegebiet weitergewandert. Bei steigendem Luftbruck dat sich dahinter ein Hochdendrüsden gebildet, der im siddigen und stüdenel-lichen Deutschland am Donnerstag voraussichtlich Auf-beiterung und Ermötnung bringen wird. Weiter nördlich wird sich geber die nächte Störung, die bereits wieder in England schechtes Weiter beroortuit, mit Sewölung und nach der Külte zu auch mit Kegenneigung bemerklich machen.

- Witterungsanssichten bis Freitagaben b: Meite bewölft mit einzelnen leichten Regenfullen, Temperaturen wieber etwas aufteigend, mäßige fübmeftliche Winde.

SEBALDS HAARTINKTUR

sie sorgt für volles Haar

Haarausfall verhütet auptgesch.Grabenstr.16. Tel.28361/62

Frickels Fischhallen

Töglich frische Zufuhr in Eis Besten Tagen Gewähr für frischeste Ware! on heutiger Zufuhr besonders preiswert!

f Seelachs ohne Kopf Pfund 30% la Kabeljau ohne Kopf Pfund 35.5 ff Goldbarsch 1/1 Fisch Pfd. 35.54 Gr. Schellfische oh. Kopf Pid. 45 S.

ischfilet reines Fleish 50 - 70 S Feinste Angelschellfische Pfund 80 5

a Schellfisch, Kabeljau | im Ausschnitt Seehecht, Seelachs | küchenf.geputzt

ster Heilbutt im Ausschnitt Ger Heilbutt ohne Abfall Pfd. 1.20 teinbutt - Seezungen - Limandes Rotzungen, Schollen, Merlans - billigst

Lebendfrische laufelchen - Rheinhechte - Zander Lebende Aale - Schleie - Forellen

Feinster Rheinsalm i, Ausschnitt In unseren Bratereien:

ebratene Fischkoteletts heiß aus der Pfanne . . . Pfund 60 &

Für den Abendtisch:

Geräucherte und marinierte Fische Fischkonserven in größter Auswahl Neue Matjesheringe Stück von 12 5 an

- Beachten Sie unsere Auslagen ufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag

lerhand für'n Groschen die wunderbare Zigarre zu 10.5

Stemidt, Wellritzstraße 36, Ecke Walramstraße

Putzartikel Fensterleder, Scheuertücher, Motten mittel Globbalin, Kampfer, Gewissenhafte Bedienung und Auskunft in den Fach-Drogerien Gewissenhafte Bedienung und Auskunft in den Fa-

Götz R. Schneider

Dotzhelmer Straße
Eeke Loreleiring
Telephon 23722

Römerberg 2-4
Hirschgraben 24
Telephon 23743

Bon 1351-1450 von 7-85 Hor Bon 1451-1550 von 836-10 Ubr Stabt, Chlachthofvermaltung.

Oefen-Herde Gasherde

Jacob Post

Continental Koch am Eck

Neubelegen von Syrvascheiben Lieferung von Autoscheiben und Möbelspiegeln

Karl Riesner

Pfd. nur 60 Pf. Königsfedf, Sedanplatz 3

Apfelwein 0

Schloß Massenheim

Werbe-Drudfachen liefert foneil und gut
E. Ochellenberg iche Kofbuschenderei
Wiesbadener Cagblatt

Fahrräder Herrenrad . . . ab 31.

Herren-Ballonrad . . 42 .-Damenrad . Damen-Ballonrad . . 44 .-

Große Auswahl in Markenrädern wie: Dürkopp, Mila, Diamant, Miele, Torpedo.



Schmut "heraus"wafchen au teuer?

Jamohl, es ift zu teder, wenn Sie ben Schmuh aus ber Wäsche herauswaschen. Junächst einmal brauchen Sie deburch mehr Seise, Waschmittel und Arbeitszeit – zwei-Seife, Wolssmittel und Arbeitageit — anseitens miljen Sie die Wolsse für Arbeitageiten — wenn der Schmut nicht gleich berausgeht, und das greift die Wolsse an. Wel billiger ift es, wenn Sie abende Aurmas ins Einweichwoller stresen. Burmas läß für Tächt kräftig den Schmut, und de morgens soft aller Schmut fich ab en morgens soft aller Schmut fich im Einweichwoller ist, wenn der Sie Wolsseit, der Wolsseit, word werden sie nur noch die Halfe Wolsseit, der Galfes Siet, Wolsseittel und Teuerung — und außerdem sie noch 40 Pfennig, überall zu haben.



Zillis bekummliche Weine

Saulheimer, Natur . . . Liter 0.60 Eisheimer, Natur 0.70 Steeger Flur Riesling, Natur . . 0.80 Friesenheimer Knopt 0.80 Steeger Mühlberg Riesling " 1.00 Niersteiner Domtal . . . " 1.00 Mettenheimer Kandelberg Spätlese " 1.30 Rotwein " 0.50 0.34 Obstsekt Flasche 1.20 Wein-Sekt 2.00 Weinbrand-Verschnitt . . . 2.10

Wein-Zilli

Verkaufsstellen nur: Schlersteiner Str. 11 — Wellritzstr. 7 Schwalbacher Str. 9 — Tel. 249 42

Gelegenheiten Goreibmajdinen M. Graie

Luijenitraße 15 Reparaturen

Verloren Broiche

Sport und Spiel.

FR. Schalle 04 oder UfB. Stuttgart?

Der Endlampf um die deutsche Fußballmeisterschaft in Roln.

Dem großen Landerfampf gegen Spanien wohnten por wenigen Wochen in Koln mehr als 70 000 Fußballfreunde wenigen Moden in Köln medr als 70000 Juhballfreunde det. Das war ein Reford für Länderspiele auf deutschem Boden. Am fommenden Sonntag wird an der gleichen Stelle der deutsche Keford für Lereinspiele geschlagen werden, denn zum Meilterschafts-Endpiel zwischen der populären Meisterell von Schafte 04 und der württemderz glichen Meistermanischaft des Biß. Stuttgart find lande Normerdwaren einsexwere die einbet Normerdwaren gilden Meistermannschaft bes BiB. Sturrgurr per-loviel Boranmeldungen eingegangen, daß wieder mit einem ausverkauften Kölner Stadion zu rechnen ist.

Für und wider.

Mannichaften und Schiederichter:

BfB. Stuttgart: Kapp Seibold Weidner Rebmann Bud Hahn Roch Ruy Haaga Bötle Lehmann Urban Ruzorra Börtgen Gelleich Balentin Sepan Tibulsti Aatttämper Bornemann Schalte 04: Wellage Ralwinti Schiedsrichter: Beit (Frantfurt a. DR. / Sochit).

Mus der Meifterichaftsgeschichte.

Aus der Weisterschaftsgeschichte.

Schaffe 04 fieht zum drittenmal im Endspiel um die deutsche Weisterschaft, verlor 1933 in Köln gegen Fortuna Disselbort 03 und gewann 1934 in Berlin gegen den LFR. Künderg 21. Dieses Endpiel ih noch in bester Erinnerung. Drei Minuten vor Schlig sah der "Klud", der mit sin deutsche Melikerschaftserber delt, noch wie der Seger aus, dann ichaffte aber Shalfe doch noch Ausgleich und Sieg. Den Weisterschaftserde dass in Meisterschaften, die gerade erwähnt, der 1. FR. Nürnderg mit sin Meisterschaften, die 1920, 1921, 1922, 1923 und 1927 erungen wurden. Zwei weiter Wale sanden die Klünderger im Endpiel, doch gade so 1922 im Kampf gegen den Samburger Sk. seine Entscheidelbung und 1934 unterlagen sie gegen Schaffe.

Erstmalig wurde die Meisterschaft 1903 ausgespielt und dom SiB. Leizzig (7:2 gegen DFR Kragt) gewonnen, der 1906 und 1913 erneut zu Titelsprecht im. Worfriegsmeister waren weiterbin: Union Berlin 1905 (20 gegen KFL), Freid dur ger FR. 1907 (3:1 gegen Stattoria Berlin, Bittoria Berlin 1908 (3:0 gegen Enutgarter Rickers, also der Kills, für nich der erste Stattgarter Kreich, der im Endpiel sieht), Kollen Karl zu 1912 gegen Enutgarter Rickers, also der Kills, Karl zu 1912 gegen 1913 (1923 en Berlin 42), Karl zu 1923 er für 1920 (1923 – 1934), Hall zu 1923 gegen 1914 (1923 – 1934), Hall zu 1923 gegen 1915 er gegen Bittoria Berlin 42), Karl zu 1923 gegen 1915 er gegen Bittoria Berlin 42), Karl zu 1923 gegen 1915 er gegen 1923 er gegen 1923 er gegen 1924 er gegen 1924 er gegen 1925 er

erste Meisterschaft von Settha/BGC, (nach vier vetgebin Berjuchen!) und 1831 die zweite der Berliner. Says Kartingen! Die George Gentracht Fransfurt) retteter etnmal die Ebre sür den Gidden, dann begann die Aere Westdeutschaft die mit Fortung Düsselborf, und Schafte O.4, das den Titel verteidigt, Kun ist die Ed. Meis ichaft zu vetgeben.

Der Conderzug ber REG. "Rraft burch Freude" gum Fugballenbipiet in Roln fallt aus.

Durch ausgetretene Schwierigkeiten und die geringe bahl der übernommenen Karten ift es nicht möglich, gabrt zum Spiel in Köln durchzuführen.

Fußball der Woche.

SB. Biesbaden - Sportfreunde Dogheim 6:0.

Riders — Sportverein (A.S.). Das für der abend angelehte Spiel fällt aus und wurde auf 28. Im abends 7 Uhr, Kleinjeldden, verjdoden.

Stuttgart: Caufpiel Burttemberg - Mitte 1:1.

Europa-Meisterschaft der Fechter.

Turopa-Meisterschaft der Fechter.

Deutschland im Mannicheltsslorett ausgeichieben.

30m 19. 6is 29. Juni merben im Hart des Benurklinage.
Hotels in Laufa nne-Ouchy die Europameisterschaften der Kechter durchgeschiet. Im Altimochandmittag nurben die Kämple im Nannichaits for ert kechten mit der Korschligtunge in Nannichaits for ert kechten mit der Korschligtunge fortgescht. Teilnahmederchigt waren noch Deutschland, dann in Konstein, diereried, Italien, Selgten und Ungarn. In der Eruppe I setigte Icalien Ungarn mit 12:4 ab und seite sich auch über Belgien unt 9:5 dinweg. Ungarn und Belgien trennten sie wentscheepen, 8:8. Durch des schiechter Treserverbältnis siehe Belgien aus (64:67). In der Eruppe II mußte Deutschland eine überrachgende 7:9-Riederlage durch die her wiederen Riederlage von 38 gegen Frantzeich gleichsalls aus. Die Endkümpfe bestreiten demanktalien, Ingarn, Kantreich und Österreich, Eieden Nationen stellten sich zu den Kämpfen im Mannichastessorzeiten Deutschland – Frantzeich 13:3. Dietreich – Schwede 14:2. Ungarn – Frantzeich 11:5, England – Schweiz 11:5, An

den Endkämpfen sind noch Deutschland, England, Ungan und Osterreich teilnabmeberechtigt.
Die deutsche Vertretung, sin die auch Aber vom Wiesbadener Jechtlub angelordert wurde, leist sich ni sollet zusammen:
Abereit: Calmir Franklurt a. M., heime Offender a. M., Clemeder, Kolenbauer, Lerdon (sämtlich Franklun a. M.) und Adam Wiesbaden.
Degen: Rofendauer, Lerdon, Geiwis-Ulm, Heinder, Kalphaner, Gerbon, Geiwis-Ulm, Heinder, Geise Geit Gelmir, Gescher, hein, Jörger, Wahl (ländig Franklurt), Effer-Duffeldorf.
Florett Grauen): Hier Diffendach Burget, Oslob-Leipzig an Fenth-Berlin, Junit Offendach, Burget, Oslob-Leipzig Arnth-Berlin,

Sturmfahrt auf der Rieler Förde.

Stuemfahet auf der Kieler Föebe.
"Baterland" siegt vor "Dinmpia".
Der vierte Weitfahrtstag der "Liefer Moche" mut wenig vom Weiterglicht beginnteit. Juerit muste man den Grant um eine Stunde wegen völliger Klaute verschieben. Dann gad es aber gleich so voll Wind, das die Gegler mie der schweren See saft alle mit gerefftem Jeug fahren mutten Veichstriegsminister Generalobert von Blom bescher Deerbeschiedpaber der Reichsantine De. h. c. Ruede und der Veichsjvorristere von Lich am mer-Okte soften mit Interesse den spannenden Kämpfen.
Das wichtigtliche Gegednis des Mitimochs war der Sie beschendungen, Jackerland" mit Miechse-Sektingenisiten zur Veichschaftliche Sektin in der sied Meter-li-Klose, der damit den "Kreis des Keichsministen zur Golftsausstätung und Broppannad" für diese John einem Seich brachte. Mit nicht einmal einer Minute Möhand ließ, Dimppia" auf dem Lich eine Alle in. die Krupp des Germania" tam dei der ich Weter-der ber der Schweizung degannen auch die Weterfahrten der 6 Mitzischen der die Lieben die Ichalienerin "Imins" zu verreibigen hat, die sie der geleich in der ersten Wettschaft siegete, der ersten Wettschaft siegete, der "Breitschen der der Verreiber Wettschaft siegete, der "Die Rruppfähe

Sport-Rundschau.

Deutiche Traber auf ber'Olympia Sorfe Chom in London

Deutsche Traber auf der Dinmpia-Horse-Show in London Erst wor kurzem dewiesen unsere Traber dur die Giangleistungen des von Kitmeister Stein Kanalerischause Sannover) gestieneten Trabervierezuges wem kenn Auchren Turnier, daß sie nicht nur auf der Kennbal Henrichtung und die den Aufleie das sie eine find, sondern auch Gebrauchspsete dei Ditunglauften, Geschildlicheitspstungen und allen anderen Perkertaljen in nichts nachteck und schon tüste der deutschaften Turnier den der Leitung der Olimpis Der Geschilde Trabersport zu einem man Unternehmen. Einer Einladung der Leitung der Olimpis Horsen der Aufleie der Aufleie der Verlichtung der Verlichtung der Olimpis vorleschilden und Leindon untschaft, auch den der einfand, werden 1st entliche Kontraber nach Lendon entsandt, mari dem der inder unternetionalen Turnier in Form einer Lundrille norgestäten werden. Der große Ersig der Traber-Laubrillen, als werben. Der große Ersig der Traber-Laubrillen, als werden der Eindung de Erst und Fabriumieren in des leiten Aufren in Deutschaft gegegt wurden, hat zu dies Effinladung nach England veranlast, ganz beinders migebend wur der Eindruck den englische Außleite bei der Liebern ander und einer Traber werden angelische Trabert empfingen. Uniere Traber werden angelische Trabert und Trabrennen wenig verbreitet sind, ein besondere Million zu erfüllen haben.

Okerreichischer Handballmeister wutde it der erstmalig ausgetragenen Staatsmeskerichaft der Wemen. der der Geger AC. mit 11:3 und den Linger USC. 92 schliege. Indiag. Ineiter wurde Grap.

ER. Balddhof schlig den deutschen Handballmeike in einem Privacipiel mit 13:3 (6:3) Zoren.

Berufsborfampte in Mauftampt nennt man Inandammen. Mittenden. Als Gegner im Hauptsampt nennt man Kundammenn (Millingen) und Sitiorio Janetti (Katien).

Das Feldbergses im Fransfrut eine Bersegung fahren mußte, wird nun am 20. und 21. Just durchgestute.
Die Berankaltung ift reichsoffen. Meldschußt für m 7. In

Ueber Rimme und Roen.

Die Begirtomeifterichaft um ben Bundespotal bes Deutschen Schütenbundes.

Die Messchale Ghügenbundes.

Die Messchale ner Schühengesellich aft (E.
2), die mit 3000 Ringen im Großtaliber und mit 3004
Ringen im Riehtlasser Areismeilter wurde, tritt am kommenden Samstag. 22 Juni, nachmittags 15 Udr., jum Rampi um die Teglerksmeikerschäft an. Der Rampi um biele Ritippe auc Erlangung der Gundesmeilerschaft is schon bedeutend dirter, ab der gange Begirt, der die Rreise Oders umd Unterweitenald, Limburg et Goarsbaufen, Rheingan, Unterwonne um Großteilenden Ramischt nur einen Messkrauma um Großteilenden Annicht in von eineren Rampion kellt. Die Gesellsbat tritt wahrscheinlich mit der gelichen Mannicht in beiten Metelter zu den meiteren Kämpsen kellt. Die Gesellsbat tritt wahrscheinlich mit der gelichen Mannicht in beiten Metelmen wie zur Kreismeikerschaft an. In Großteilber werden die Schüßen auf Einde (litting) um Kehmann (Rr. Kneipp) nach den neuen Ubungsreilultaren ihre Leifungen bedruten der (Reinhalisbet) ihre haben Reiultate baiten, wenn nicht noch um verspiedene Anniche Stadisch wird den Kennicht in der Mannichaft ist durch den Erunglichermögen der Mannichaft ist durch der Training behoden. Es fann angenommen werden, das die beder Mannichaften ihre Kenlutate durch desser Kraining behoden. Es fann angenommen werden, das die Bedeut Mannichaften ihre Kenlutate durch desser Ausgeglichenbeit bedeutend erhöhen fannen.

Schugen- und Bollofeft bes RRSB. "Weibmannsheil".

Schugen- und Volfsest des NASK, "Wetbmannsheil".
Jum nationalen Schügen und Solfsess meher der Zeitausfauß des Aleinfalliber-Schüpenvereins "Weidmannsheil"
Wiesbaden eine große Beteiligung der Manuschaftstämple,
die schon größtenteils in Wiesbaden und Umgegend ausgetragen wurden, is daß nur noch die Schügen von außerhalb zu den Wettfämplen am 23. Aum an den Start geden.
Es pricht für die Tattraft des au Migstiederzahl nicht allgustarten Weterins, in Wiesbaden eine detartige Recunstaitung aufzusiehen, die wirtlich als ein Volfselt anzulprechen ist, das mit einem großen Zeuerwert am Montagadend,
24. Juni, seinen Abschub sindet.

Blesbadener Jager und Couffen in Frantfurt a. DL.

Biesbadener Töger und Schüßen in Franklurt a. M.

Die Kameradicat des ehemaligen 81. Inf.-Regimenis
im Franklurt a. M. veranhaltete am 2. Pingsfeiertage aus
Anlag des Isjährigen Bestehens ihrer Schiehabetlung ein
Inditaumse und Preisichiehen, das, oorzigisich organifert,
fich einer karten Beteiligung der ehemaligen Angehörigen
des Frankrurter Regis. R. 81 und anderer militärischer Kameradichaften des Freinkrurter Kameradichaften des Freinkrurter Kameradichaften des Keichsfriegenbundes "Kuffdäuler", der
Kameradichaften des Keichsfriegerbundes "Kuffdäuler", der
EAL, uim erfreute. Aberaus gahlreich waren die Breife,
die von Freunden des Rechments und von Franklurter
dit von is die Schüßen der micht der Gestelligen die Gestelligen der Gestelligen der Gestelligen der Chrendreite
die von Freunden des Rechments und von Franklurter
dit von is die Schüßen der michte die Breife,
die den Gestelli worden waren. Kein Ausbert der
digung geselleit worden waren. Kein Ausbert der
digung geselleit worden waren. Verlegenden kein der Gestelligen der Gestelli



Gin Deutscher - Weltmeifter im Burftaubenfchiegen. Bei den in Brüffel durchgeführten Aetthewerben im Kurftaubenschießen um die Weite und die Europa-meilterschaft holte fich D. Sad (Diffelborf) beite Titel. In der Aettmeilterschaft erzielte er bei 300 Tauben 251 Treffer, in der Europameilterschaft 180 Treffer von 200 Tauben (Deutsche Pressendordschiedung).

Reichstumpf von 30 800 Boit-Schuten

Bermietungen

frau

ase 8.

Bugft

us gei

Berjonen

HOIL

neni.). gu.Co. B. H., Mbein

llen-

Helenenstr. 5. Hth. 1 3im., Küche u. Keller su verm. Näh. Bbb. 1. 1 3im. u. Küche su vermieten. Ang. u. A. 769 an Tagbl. Berl.

2 3immer Raifer : Friedr. Ring 24, 1. Ichone umeeb. 2-Jim.-Rohn. bill. au pm. Näb. Büro, Bart.

1 3immer

2-3 gr. 3im. leer, mit Kochr., Bad, Jentralbs., fl. M. 1. Etage, bu verm. Walt-müblitraße 25.

minimitese Simmer mit Sad (Zelf wohn.). 1. Et., neu berger., aum 1. 7. su berm., Breis 38 Mt. an ült Berl, ob. Ebep., m. Klid., en ült Berl, ob. Estebileg. Antr. u. SR. 768 an I.-S.

3 3immer Mittelheimer Etraße 7, 1 r., lounige 3-3im. Robn. m. Beis u. warm. Maller s. 1, 7, 35 su vm. Räber. Loreleis ring 3, 1. St. L

3=3immer= Wohnung

Bab. Seis., Freieniustr. 7, Kurviertel, in Billa, iconiti Lage, su verm.

de Stadt den wer-r je 400 L. u. B 3 - 3im.-W. diboten Ang. 11 Bad u. lonft. Zu-behör, neu bera. Ringtirchen-gegend, su verm. R. Wohnungs-nachweis Küchle Luifenstraße 7.

Cullenfrah: 7.
CinfamilienSaus
Neub., ibollish
im Garten gelegen. 3 A. L.
Bad. Abhiellr.,
Glagenb., a. vm.
70 Mt. monutl.
Walfmüblitt. 25

3. 1. Oft. ichone fon. 3:3.-Wohn. (ev. 2.3.-Wohn. (ev. 2.3.-Wohn. Billa, dochpart., Deil., su derm. Counenberg. Riesd. Str. 41. Bel. 10-12 u. 4-6

000000000

4 3immer Bhilippsberg 32 fonnige ichone 4-3im.-Wohn. m. Bad u. Jub. 5. 1. 7. ob. ipater zu verm. Näh. Kelleritt. 13. 2.

Mahrer

mit Bad u. Jubehör umftändehabe felera si
sin, 1-3 Bett.,
2 Sart redts.
Generalieter
Surlage.

Rurlage.
Rurlage.
Sumbolofier.
15.
um. 3.3 Serio.
3 Silfa
Sumbolofier.
15.
um. Grobers
trake 2.3 linfs.
15.
um. Grobers
trake 2.3 linfs.

m. bernick Respel i freiße 17. .

Sperischaftliche
4-3immer-Mohnungen
in Bille Angakraße 11, beite, abfolut
n. 1- Etone. Beite, abfolut
n. Britischer, auch beite, abfolut
beite, Marmundler b.
aller Romfort, reißel, 3ai
lof, au perm. Rab. Dausm

brik tednisder Oele u. Fette mit Wiederverkäufern arbeitet, sucht hervorragenden Qualitätserzeugnisse

utodie) einen F481 solvenfen Abnehmer, F481 eigene Rechnung beziehen kann und r gute Verbindungen zur Kundschaft Besprechung in den nächsten Tagen in en möglich. Briefe u. Z. 414 Tagbl.-Verl. F481

5 3immer

Balluler Str. 11 5-3im. Robn. mit Zubebör (Gonnenleite) lofort ob. lodier au vermielen. Räb. Haubürd

eleg. möbl., ep levar., 30 RM. m. voller u. gut Bension 70 AM Jahnstr. 25, 2 I Schöne 5-3im.-Wohn., Abelbeidür. 73, 1 (Südl.) m. reich-lichem Zubehör, zum 1. Juli ob.

grase 3.3 f.
Größ. Werstatt
oder Lagerraum
mit abgeldl.
2-31m.-Bohn.
loi au vermiet.
Georg.
Riehlstraße 15.

Laden

in allereriter Berfebrolage

u S. 769 T.B

Muswärtige Wohnungen

Möblierte Wohnungen

2 ruh. fonn.

möbl. Jim. mit fl. Afleins füche, cia. Gas u. Licht. 45 Mt. monatl., 311 vm. Abeinftr. 82, 1.

Cabuitr. 25. 2 1.

Schrifts aim.

Sert indines

wöhl, Rim.

Sert, iof, au p.

Sabnift 42, %,

Rabe Raifers

Rrichtid-Stina,

Wöhl, Aroutin
Simmer au pm.

Rome. m. Mean.

Lutienitr. 5, 2 r.

Whöl, Aim., mit

ob. obne Seni.

"mit au pm.

Martiplas 3.

Stod rebis

bei Grünevolb.

Möll, Sim., ni

ioi. Drn. su pm.

Drantenitr. 25. 1

Am Kurhaus Läden und Geichäftsräume Coulinitr. 3, Cde Midelsb., gr. Laben mit Rebenraum ga. od. geteilt bill. su verm. Näb. Earl Lon. Carl. Dobe 10.
Tel. 24615.

Debensmittef.
Geidodt.
Geidodt.
Edladen.
mit 2-3-3-28.
Deis. Wielands
frade. Dill. 3m
permieten. Nab.
Carl 2465.
Gr. Weerflatt
ober Quaerr.
lofort billig am
permieten Nabn.
frake 3, 3 L.
Greß A. **Am Kurhaus**

All Rull Haus

In Villa m. Depopolim.

m. Balkon, fl. Wasser

Parkstraße 4.

Wohn-Edicti.
(Erfer) au vm.

Rheina Str.2.1 J.

El. mbl. Robmidiats. (Silla).

il. Mailer, su v.

Rolenitrase 8.

Wohn-

Edlafzimmer

Ed. Wohn ichlafsimmer, eien möbl., ob. 1—2 leere Jim. m. Balton, Rüchen, benub., aba. Schierfieiner Straße 5, 1 t.

Strais 5. 1 L.

Widd. fon. Jim.
Geruist. 5. v.
Gentletta 8. 1 L.

Widd. Fernist. 6. v.
Gentletta 8. 1 L.

Widd. Rounn poll.
Gedanitz. 10. 5. 1

2 cleg. mödl. ar.
Gennitas Jimmer
(BS. u. Geliafis.
uit Balfon und
Jentralls. Kurs
hausnäde. au n.
Connenberger
Strais. 2. 3.5472
Cin fep. mödl.
Topp-Geliafis
u. u. 65. Servii.
(a. Didi) au n.
Begget. Eprite
hann Geneiber.
Driegistalis. 1

Gut mödlierfe Bleibenftabt T., Sahner Ben 4.

Gut möblierte Zimmer mit 1 u. 2 Betten, Zentralheiz. Tel.-u. Badbenutzung sofort zu verm. Wilhelmstr. 16, 3. St. Fahrstuhl vorhanden.

Blüderpl. 5, B. Ifs., m. 3, frei. Selenenstr.2, 3 r. m. 3, m. 1 o. 2 B.

E. g. möbl.

3immer
in gevileat.
Sausa. a. iol.
berufst. Syn.
su vm. Biss
mardring 18,
Bart. Ifs. R. Leere Bimmer und Maniarben Abelbeibite, 85 1-2 feere Mani an eins. Perfor

an eins Section au vm. 1826, 3.

Biomardring 44
1. Stod.,
Gde Sedenplag,
fectres Rim. 4. b.

Diterfit. 4
Gde Taunusfit.
3. Einge, lepar,
fectres Borders
n. Housetgent,
hireli aum 1. 7,
bill. au vermiet,
10–12, 9–5 Ubr
221, 24613.
9 Jagra Gimmar

2 leere 3immer Abolisalle: 32, 1 2 arohe leere 3im., Part. für geichättl. Awede an vern. Dokb. Strake 12. 2 ichone leere 3immer zu vm. Dokbeimer Gtrake 38, 2.

Strake 38. 2.
2 ich. 1. Bart...
3immer
m. eia. Gas und
eleffr. Licht ob.
ich. 2-3. Bohn.
m. Kidde, Balt.,
Keller, i. g. D..
au von. Erboder
Gtrake 3. Fart.
2 leere Jimmer
mit Baderaum
au von. Körnerb.

Grobes sonniges leeres 3immer mit vors, Verwielen bei beim au beim beim au berimt. Saler beim au berimt. Saler beiten au Gebeilnnasselber Weiltrabe 15. 2

Bauplat 2135.··

Geldvertehr

Abeinitr 101 2.
2 feere B. 3im., iepar. 1 feere Maniarbe lofart au permieten. Georg.
Richlitrafie 15. Grobes I. 3im. unb Maniarbe lofort au perm. und Maniates lodort au perm. Vorditt. 8. V. I. 2 leere Aimmer mit Rebengelaß an eins. Dame zu verm., einschl. Detzung 50 Mt. Aing. u. Vt. 768 an Tagbl. Berl.

Mietgejuche

Ig. Chepaar luct 1—2-Zim., Wohnung. Ang. u. D. 763 an Tagbl.-Verl. Gesucht

**T. 748. on T. 28.
**Well Cessoar | foot neu bill su foot foot neu bill su foot foot neu foot neu bill su foot neu foot neu bill su foot neu

evil. Garage) s. 1. Aug. gelucht. Ang. n. U. 823 an Iaabl. Herl. Connine 5-31m. Bohn. m. Zubeb. 1100

gei, Lingeb, mit Breisang unter M. 768 3-Verl.
Beamt. Gee.
lucht ichone
5- 3im. B.

in rubiger ion.

in rubiger ion.

in rubiger ion.

2006. in Seis.

2011. Seis.

2012. Seis.

2013. Seis.

2014. Seis.

2015. Seis.

2016. Seis.

201

Fernblid, ca. 800 O Mt. su vert. da. hr. Glüdlich, riedrich-Plas 3.

port. Baujahr 1/31. I. a. erb.. flig absugeben leichtr. 47. H. Hoftmann. Rapitatien-Sejnche 6000 RM. als 1. Svvotbel auf fertig. Reu-bau gefucht. Ung. u. **E. 769** L.B. Motorrad

Privat - Berfäufe

Stinet-Serline
Süner:
rebbubnt. Stat.
aelbe Statlemer
v. Mondott. pt.
Doth. Gir. 125.
Dalethe auch
innee Süner.
Knab. v. ZünzlMusus. Derbmondplatten.
Garn. et. übertragungsgerät
für Rabbe. mit
Gantlel all m.
menoritreije 8.
2. Giod lints.
Martpullijapi

Martenflügel

Julienjuger falt neu, billig au verk Abresse au verk Abresse au erfragen im Tagbl. Bl. Fr. Cristfaliaes Serrenzimmer von Brivat au verkaufen Karlistraße 39, V. 2 x. Eichen-

Schlafzim. Echlafiim.
mallie, m. 3tür.
Kleiderichrant
Belüdric, mac
19 Uhr Orantenkrake 48, 2 Its.
2 Betten
m. neuen B.R.
n. Belüdsomm.
sail 15 Bit., auch
cinzeln, BionierKohrbod 10 Bit.
du vi. Biedrich,
Sanualle 17.
Dadismannered

Radiumapparat

2 gr. Flügelfür. (2.90 m hoch, 1.50

Sandler - Berfaufe Neue Büfetts p. 148 Mt.

Schwalbacher Straße 78, 1. Möbel-Etige. D. Rannenberg.

Schones Gofa Mofortad

Sündapp, 500
com, Ratbar, 100, Berito
antrieb, vollt,
meumetr, Ratbar,
frei, noch nicht
einsel, preisum,
su vert, Rab,
20 Sa. Cr.,
20 Sa. Cr

MOBEL-URBAN 43 Taunusstraße 43 liefert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung.

Mod. Kindermagen billig ju vert. Frantenftr, 19, 1.

Raufgefuche

Obit auf bem Baum fauft Raab. bei Rau, Oranienitz, 35.

Bücherichrant, Metallbetten, Tilde, Stüble gei, Angeb u. U. 769 L.Berl. Dranienitt. 35.
Piano a Briv. Aleibersichent. auter Aufen ich Ereisang. Aufen ich unter D. 770 T.-Berl.

u. M. 515 2.25.
Einzelne
Einze

Schreibtisch

Am 26. Juni 1835, vormittans 915 Uhr wird at der Gerichistelle, Gerichistitade 2. Jimmer 61, das in Messhaden belegene dausgrundstüff mit dof-taum und Hierdefall, Abelheidirads 82, awangs-weise verfreigert. Eigentümerin Frau Kätchen Gerinebaum, Wwe, ach Cheuer, in Wischaden, K147 Amtogericht, Abt, 62, Wiesbaden, K147

umtogericht. Abt. 6a. Wiesdaden Am 28. Juni 1935, vormittags 10 Uhr wird an der Gerichistelle, Gerichisfitade 2. Jimmer 61, das in Wiesdagen befessen. Sanstratie ver werichtskelle, Gerlähistrade Z. Almmer 61, das in Wieshaden beienene Sanatorium mit Hofrand Jausaarten und Automobilgarage, dündellitade 17, awangsweite verfleigert. Eigentlimerin Fran Dr. Alfred Alfichaler, Wiesbaden. Alfr Amisgericht, Abt. Ca. Wiesbaden.

3wangs-Berfteigerung.

Freitag, den 21. Juni 1935, 15 Uhr verfteigere ich im Gelellendaus Dohheimer Straße 24

Beltimmt: 1 Ansahl filb. Bestede, alte Weine und Kilder, 1 Schnelimaanse ("Kavid"); ankerdem; 1 Espism. 1 Klavier. 1 Kadia, Tenvidse, 2 Gewehre (an Ind. von Kasifenetwerbickein), 1 Ständersame, 1 Edvilelonaue mit Deck. eine Filuxanderode, 1 Trumeaulviest, lowie Moditiar aller Art. Sune. Obergerichianollaleher.

Supe, Obergerichtsvollgieber. Rieblitrage 20.

6dreibtild

1 mit Aulfah, Bücherichrant, 2t. Kleibericht. Gef. Angeb. nu von Brivat um U. 769 an T. E. Alein-Wagen

4—6 PS, in nur g. Zustand, geg. Kasie zu faufen gesucht. Ang. u. 6. 769 an L.K. Badewanne

gebr., su faufen gelucht. Ang. u. 3. 769 an T.-B. Flaschen

Autotransporte, Umzüge

Wintermeyer und Herborn Sonnenberg, Langgasse 22 Telephon 26535. 246

Belder Danken auf Alademiler pornehmgefinnte Aladem mindet Reiaungsebe m. gebild. Dame p. gepfl. Mus. hortlich. fehr mul. bausl.? Briefe u. U. 807 L. Berl.

ANZEIGEN

im Wiesbadener Tagblatt haben stets den größten Erfolg

Todesfälle in Wiesbaden An-und Verkauf

E. Klein

Westendstr. 15
Feruruf 25173

Badtgelude
Alleimes Cafe
ober Wirtshaft
An padh, see uight, since Alleimes Cafe
ober Wirtshaft
An padh, see uight, since Alleimes Cafe
ober Wirtshaft
An padh, see uight, since Alleimes Cafe
ober Wirtshaft
An padh, see uight, since Alleimes Cafe
ober Wirtshaft
Anna m. Breise
annaße u. 8. 770
an Tanbl-Bert.

Ed Sabre, † 18, 6.

Sabre, † 18, 6.

Todes-Anzeige.

Ein allzugutes Mutterherz Hat aufgehört zu schlagen.

Du warst so jung, Du starbst so früh, Vergessen werden wir dich nie.

Nach kurzem schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden verschied heute abend 10 Uhr meine inniggeliebte herzensgute Frau, ihres Kindes treusorgende Mutter, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Gousine

Frau Regina Schäfer

geb. Bülhorn

im blühenden Alter von 291/2 Jahr.

In tiefstem Schmerze:

Joseph Schäfer, Bäckermeister u. Kind Lieselotte.

Wiesbaden, Würzburg und Schweinfurt, den 18. Juni 1935. Wellritzstr. 53.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Juni, nachmittags 3¾ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Gestern abend 9 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann

Fritz Selzle

staatl. Kammermusiker i. R.

In tiefer Trauer:

Anny Selzle.

Wiesbaden, den 19. Juni 1935. Rheingauer Str. 31, I.

Einäscherung: Freitag mittag 12 Uhr Südfriedhof.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Umfage des Textileinzelhandels

im April 1935.

im April 1935.

Im April 1935 lagen die Imfähe des Textifeinselhandels über den Umfähen des Bergleichsmonats. Im Gesamtourchischiet der des Geschichtenscheit murde eine 18 Keige Um ja die un ah me ermittelt. Die Umfabsahlen der Monate Märs und April find für sich allein detrachter infolge des verläsiedenen Dietriermins nicht zu einer obsettinen Beurteilung der fatjachien Umfabentwöllung im Textifictinselbandel geeignet. Um ein einmandfreies Bild vom der fonjunflureflen Entimisfichen, war es daßer nochwendig, eine Zusämmensoliung der Umfähe, eine Zusämmensoliung der Umfähe, eine Zusämmensoliung der Umfähe, eine Ausammensoliung der Umfähe, eine Ausammensoliung der Umfähe, eine Ausammensoliung der Umfähe ein April der Umfaheiteitig April d. I. delief sich die wertmähige Umfaheiteiterung gegenilder dem gleichen Zeitraum des Vorlahres auf 2,0 K.

ichlieklich Avill d. 3. belief sich die mertmäßige Umfableigerung sesenider dem gleichen Zeitraum des Boriohres
auf 2.0 %.
Die Umlabentmidiung in den einselnen Geschäftissweigen
acitalisete sich nicht einheitlich. Erwähnenswert ist das im
Berichtsmanat deträchtlich unter dem Durchschnitt liegende
Umlabergednis der ändenechtiefte im Kleideriolis Allerdings
ist hierdet an berückschaftlich unter dem Durchschnitt liegende
leichäfte im Warz d. 3. übedwichschnittlich Umlaufteigerunzen aufwielen. Beröllnismäsig unguntig gekultete sich
auch, wie dereits in den vorangesangenen Romalen. der Kleich in Damen und Mädehenfleidung, Demogenüber seigten
dielengen Brunchen, deren Umsäde im kluideren Made von
Merzeichtlich abhänsig nich, mie dereren und Knabentleidung,
derrennusstatungen, sowie derrenhiste und smitisch durch
dimittläge Umjönksiegenungen von 381–40 %. In den
Ronaten Zanner die seinschlichtlich April haben die Auch
eichäfte ihr Birt um Girichwaren, derrenusstatungen
und Betimaren am günftigten, die Auchschafte für Damenund Kachbenfleidung am ungünftigten abgeschnitten.
Bei der Ausieilung des Jahleumaterials nach Betriebsaröhen diehen die Fleinken Geschäfter mit einem
Jahresumiat dies 10 000 KR in den Ronaten Januar die
Bort dem amfittigten abgeschwitten.
Bon den einselnen Wirlschäftsgebieten entwicklen sich
bie Umsächen ein fie in ken Geschäfter die Keichspausflact lam dieben eine stättig. Auch die Keichspausflact lan die ken eine lastig, Auch die Keichspausflact lan die Keichspausflact lan die Keichspausflact lan die Keichspausflact lan die ken lein glieben die Keichspausflact lan die Keichspaus-

Dyderhoff und Widmann A. G., Wiesbaden. Erhöhte Dinibenbe.

Berichte deutscher Gefellichaften.

Die Drenstein und Koppel, AG, Berlin, Ionnie im Bericksiahre 1834 ihren Abha erhedich siehern. Bon bieler Geschäftsbeiebung find falt alle Arbeitsgediete bes Unternehmens erhölt worden. Das Auskandsgeschaft fonnte etwa auf Borlasteshöße gehalten werden, wodet die erzielten Kreise auf Borlasteshöße gehalten werden, wodet die erzielten Kreise erhölnen aumeit unsulänglich waren. Der infrusierte Umlak der Gesellschaft betrug im Berichtsiahre einschl. Tochterunternehmungen 10, 51% (30) Mill NM. Bon den 1836 eingegangenen Aufträgen wurden in. 1936 (1834) Mill. RM.

ichreibungen von 440 649 (241 790) RM, verbleidt einichl. des aus dem Boriahte vorgetragenen Gewinnes non 448 984 MM. ein Ne in a. ein non 875 781 KM. der im weientlichen auf ao. Etträge von 0,78 (1,98) Will. RM, anrückgeführt wird. Der din mehren den eine von eine Gewinn vorgetragen. Die GW. der ih die ihr 1814. Die GW. der ihr die ihr 1814. Die GW. der ihr 1814. Die Geichäusentwicklung im laufenden Jahre deweit ihr mehr oder weniger im Rahmen des Boriahres. Der Auftrageseitungen die Mitte Ausstanden der einem mößigen Ruckgann. Die Bemißbungen, Ausstandssaufrüge bereinspringen, hatten die Speichausen die Mitte Ausstandssaufrüge bereinspringen, hatten die Speiche weiterhin Leinen nennenswerten Erfolg. do trot dilugier Beseißbung aogen die internationale Konfurrens nicht anaufommen fei. Lediglich einige aussändigke Lochtere gesellichoften haben einige Reuaufträge bereinsenmunen. Iber das vor der einige Reuaufträge bereinsenmunen. Iber das so voraussächtliche Ergebnis 1836 konne noch nichts achgat weden, aumal und micht au überiehen eit. welche Bertäglichen die Gesellichaft für Insech der Arbeitsbeschaftung aus tragen hat.

Die Berline Karlsruher Ind ubertehen eit, welche Bertäglich erfolgtet über eine Reigende Beschäftigung in allen Betriebesweigen. Die Geschäftisentwicklung im Inufenden Auftragen der Schliche Behörfeibungen von 1,53 (0,58) Mil. KM. Jouitigen Abichtelbungen von 1,53 (0,58) Mil. KM. Jouitigen konten Lielung der Abichtelbungen von 1,53 (0,58) Mil. KM. Jouitigen von 1,53 (0,58) Mil. KM. Jouitigen von 1,53 (0,58) Mil. KM.

* Main-Kraftwerk-M6. Frantfurt a. M.-Höchit. In der o. 633. in der jehn Aftionare mit 18.746.700 AM. vertreten waren, wurden die Anträge der Berwaltung genehmigt. Die felkgeisete Dieibende von 4% gelangt ab 18. d. M. auf Ausgahlung. Die turnusmöhig aus dem Aufdetstart ausgeschiedenen Diretfor C, honk, Diretfor Dr. A. Verhamm wurden wieder gewählt. Diretfor Dr. K. Bath, Eleftrodant, Jürich, und Generaldiretfor Krof. Dr. K. Daas, Kheinselden, haben gebeten, von ihrer Wiedermahl absyeden. Nac in den Auflichtstart gewählt diretfor Dr. A. Daas, Kheinselden, haben gebeten, von ihrer Wiedermahl absyeden. Nac in den Auflichtstart gewählt wurden Diretfor Dr. Ingen gaml Jammerchmidt, Etch. Berlin, und Diretfor Raflicke Krödnik, Krantfurt am Nach. Weiter wurde neugenählt Landrat T. Karl Herpmann, Limburg a. b. L. an Eelle des ausgeführedenen Landrats Weener Ulrich.

* Wirticaltsbefruchtung durch Arbeitsbienst in Zahlen. In weichem Wasse der Arbeitsbienst wirtlichaftsbefruchtend wirtt, erand lich aus einem Bortrag, den Dr. Schnerbler von der Reichsleitung vor Wirtschaftsjührern gehalten hat.

Er sonnte für das abgelaufene Etatsjahr 1934 bis 1935 ik Relien, daß aus den Mitteln des Arbeitsdienftes imsges-zugeflossen sind in der Erstiftsbudrie 28 Mill. AM. der si-dautsduffter 10 Mill. NAM, der Lehensmittelinduftie 64 il stonen KM. Ferner wurden aufgewende für Einrichtun-gegenkände 7.5 Mill. NAM, für Lehrmittel, Sportgeräte 14 Mill. NAM, für Lehrmittel, Sportgeräte 14 Mill. NAM, NAM, nur ür Lehrmittel, Sportgeräte 14 Mill. NAM, and für Lehrmittel, Der Arbeitsmänner ur Führergehälter 20 Mill. NAM. Es gebe feinen Wiennig die Eratsmittel des Arbeitsdienies, der uicht im gleichen Jai und die Alleitschaft siehe. Die Berwaltung im Arbeitsdie ürche fauber da und sei jederzeit bereit, die großen Aufgelt gu übernehmen, die Ihrer mit der Einsjuhrung der alle meinen Arbeitsdienspilicht harren.

Bon den heutigen Borfen.

neift um 1% schwider. Lagesgeld notierte unvertiden 2% Serlin, 20. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Ienden: Zeis. Werlin, 20. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Ienden: Se schwäckerte unverdienen der der der den annahende Judiensteultimo schwin ihr Inngiam auswirfen. Aus Publitumstreisen lagen tleine Bertauspoten vor, die melij limitiert waren. Doch gaden die Kurie etwe die 3% dies 13% nach, da auch die Kulife Abgaden oornamm. Das Geschäft war aber icht rubig, wozu der hohe fatholing Feiertag weientlich beitrag. Kaliwerte erösineten eines freundlicher, während semige Alfiven einbeitlich etwa 1% nachgaden. Elettroaftien büsten 1% dies 3% wein. Mehawerte waren angeboten. Spiere, Jeslichs in und Spittalius ermäßigten sich um 3%. Bährend Bertehrswerte um 1% niedriger lagen, wurden Gehischtsatten nieder 3% böber bezahlt. Am unnotierten Rartt brädelten die Auch um 3% bis 3% %. Benten waren gebotten. Muslandsetenm erössineten sich burchweg schwäder. Tagesgede ersorderte un verandert 3% bis 3% %.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 20. Juni. DNBTele;	graphische /	Amssahlunge	m für	
	19. Ju	nf 1995	20. Jun	110h
	Geld	Brief	Geld	266
Argypten 1 Sgypt. &	12.53	12.56	12,515	1 12 345
Argentinien 1 Pap. Peso	0.658	0.662	0.658	
Belgien 100 Belga	41,98	42.06	41.98	42.04
Brusilien 1 Milr.	0.149	0.151	0.149	0.121
Bulgaries 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3,013
Canada 1 Canad Dollar	2.477	2.481	2.475	2,479
Danemark 100 Kronen	54.62	54.72	54,55	54,85
Danzig 100 Gulden	46.82	46.92	46.82	46.91
England 1 & Sterling	12.23	12.26	12,215	12,245
Estland 100 estn. Kr.	68.43	68.57	68.43	88.57
Finnland 100 finn. M.	5.39	5.40	5.385	5,395
Frankreich 100 Fr.	16.38	16.42	16.38	16,42
Griechenland 100 Drachmen	2.353	2,357	2.353	2,357
Holland 100 Guiden	158.36	168.70	168.46	168,80
Island 100 island, Kr.	55.35	55.47	55.28	55.48
Italien 100 Line	20.42	20.46	20.42	20,45
Japan 1 Yen	0.718	0.720	0.717	0.712
Jugoslawien 100 Dinar	5.843	5.681	5.849	5.661
Lettland 100 Latts	80,92	81.08	80.92	81,08
Litauen 100 Litas	41.60	41.68	41.60	41.68
Norwegen 100 Kronen	61.47	61,59	61.40	61,52
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zinty	46.82	46,92	46.82	46 52
Pertugal 100 Escudo	11.095	11,115	11.08	11.18
Rumanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2,492
Schweden 100 Kronen	63.07	63,19	62.99	63,11
Schweiz 100 Pr.	81.03	81,19	81.03	81,13
Spanjen 100 Pes.	33.96	34.02	33.93	33.55
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10,355	10,375	10.35	10.37
Turket I turk £	1.971	1.975	1.972	1,579
Ungara 100 Pengo	700	707.7	-	1000
Uruguay I Gold Feso	0.999	1.001	0.899	1,001
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.478	2,482	2.478	2.462

	Stenerg	шеспетие	
 1935	103.75 103.75 107.80 107.80 108.20 108.30	1937	105.70 105.5

Ku sbadener Tagblatis

Rhein-Ma	in-Be	irse
Banken	19. 6. 33	10. 5. 25
The second second second second		
A. D. Creditanstalt Bank f. Brauindust.	72	121,50
Comm u.Privat-B.	89,75	89,50
Deli-Bank	91,50	91,50
D. Eff. w. W. Bank	84,50	84
Dresdoer Bank	91.50	91.50
Frankf. Hyp. Bank Pfair. Hyp. Bank	95.25	88
Reichsbank	178	178
Rhein, HypBank	129.75	129.75
The state of the s		
VerkUntern.		
	24.00	- 20
Hapag	33.50	34
	30.75	30,03
Industrie		
		and the same
Akkumulatoren	174.25	174.50
Alu	64.88	61.— 43.25
Aschaffenb. Alir.	118,-	43.25
" Zellstoff	85.75	85
Bad, Masch, Durl	129	129
Blast, Nurnberg	-	00000
Bayer. Spiegelglas .	44	44
Bemberg	125	117.75
Brown, Boveri & Co.	28,	98
Buderus	103	101.25
Cement Heidelberg	118,13	118
Karistadt .	135	135
L. G. Chem. Basel .		300
1-130 000	176,50	177
Chem. Albert	148.25	145,25
Chade	286.50	20
Daimier-Beus	92.75	81,13
Deutsch, Ergot	-	-
Ditsch.Gold u.Silber	232	230.50
Deutsch, Lincleum		160.25
DyriczhoffitWidm.		200
Michibaum-Werger .	82-	91.50

sbei		
	19, 6, 35	20, 1, 3
Elektr Liefer, Ges.	114.50	
Elekt.Licht u.Kraft	127.50	125.88
Engineer Union	104.50	104.50
Eschweiler	83.50	262,-
Eillinger Maschinen	83,50	3
Faber & Schleicher. LG. Farbenindust.	150	148.13
Feinmechan Jetter.	77.50	76.50
Felten&Guillenume	89.25	98
Gesturet	127	126.50
Goldschmidt Th	103.25	102
Gritmer Masch Grün & Bülfinger .	39.13	197.
Grin & Billinger	198.37	197.
Hanfwerke Pussen.	111,13	109
Harpener	111111111111111111111111111111111111111	-,-
Hiodr. Auffermann	113.25	-
Hochtief	118	118.37
Holsmann, Phil	Company.	90.50
The Berghau	156.50	157
Insg Erlangen	200	53
Junghams Gebr	89.50	89,25
Kalichemie	121,25	100 0
Kali Aschemieben - Klein, Schanzl, & B.	96 -	120.25
Klicknerwerke	98.50	96.50
Kenry Heilhman .	186 -	186
Konserven Braun .	67.75	
Lahmeyer & Co	128.50	1000,000
Laurahutte	23.25	23.50
Lechwerke	102	98
Lokom, Krauß	89.50	101
Mainkraftwerke Mainzer Aktien-Br.	20.00	
Mannesmann	85.75	84
MansfelderBergbau	117	116
Metalligesellschaft .	106	104.21
Ming Mühlenb,	-	
Moenus	86.50	85.37
Motores Dormstadt)	97	109.50
	110	100.50
Nordw. Kruft Park-u.Bürgerbräu	112	112
Rh.Braunk. u Brik	928.50	231.50
Rh.eickt.Mannheim	2001-04	STREET, SQUARE,

Í	des	44	lie	sba	de	n
		19. 7. 2			(15, 6, 35)	
1	Rheip, Metallwaren Rhein, Stablwerke	143	142-	47/M, N.Lb.Gold 11 47/M, N.Lb.Gold 11 6,7	96.75	96.75
2	Riebeck Montan . Ruckforth	106	105.60	#1,1% 6,7 #1,0% . 12,13 #1,0% . 45	96.75	96.75
8	Rutgerswerke Saladetfurth	124	-	5"/,"/a GKom.1	100.63	100.50
1	Schafferhof Bindg. Schramm Lack	178.— 72.50	72.50	4/1/4 . 6,7.8	94	94
2	Schriftgieß Stempel Schuckert & Co.	64 118.37 173.75	117.80	4), 10 2 4), 10 2 10	94,- 94,-	94.— 94.—
ı	Siemens & Halake . Siemens Reinioger . Süddtsch Immobil.	3.75	87.50	D. Kom. Sam.Anl.	115.83	115.50
9	Süddentsch. Zucker Tellus Berghau	188.50	==	I.G. Farben-Bonds	131.25	130.13
ı	Thuring Lief Gotha Unterfranken		111	40 Oesterr Stnatsr. 70, Rum. audere .	77	52.50
1	Ver. Disch. Oelfahr. Ver. Stahlwerke Ver. Ultramatin	104. 82.88 139.		5% Rum. vereinh 63 4% % 13	6,05	10.13
9	Voigt & Haffner . Westeregein Alk.	11.28	11	4% Turk Bagdad I 4% Ung St. H. 14		11,13
1	Zelistoff Memel Waldhof .	117.25	116.75	4% Ung. Goldrente 4% Ung. St. v. 10	11.35	11.30
1	Versicherung	216_		Berliner l		
1	Allians-StattgL. Ver.	210-		Banken Bank f. Branindast.	125	122_
1	Renten			Berliner HdlaGes. Com n. PrivBank	118	117,
ı	5% Reichanl. v. 27 5% Yonganleihe.	103	100	Dedi-Bank Dresdner Bank	91.50	91,50
ă	AnlAusl.(Althen.). 47, Schutzgebiet.13	112.86		VerkUntern.	179	179
1	41/21/2 Wiesh-St.v.28 41/21/2 Pr.L. Pfbr. 19 41/21/2 10	96.75	96.75	AG. für Verkehrsw. A.Lokalb. u. Kritw.	89.37 123.25	
4	4/1/2/2 Kom. 20	98.75		D. Reichshahn Vz. Mapag	120.88	34.13
1	4% N.Lb.Gold I	97.37	97.50	Hbg8udam Dpf. Nordlloyd	28.50 35.50	26.37 36.—
3	100 : 3 3	96.75		Industrie Akkumulatoren	174	174.50
ы,	41/1/1 - 8, 9, 10	-0.10	1	Aku	65,13	61.75

	15, 6, 25	20. 6. 36
47/%, N.Lb.Gold 11	96.75	96.75
41,2% " . 6,7	96.75	96.75
4/2/2 12, 13	96.75	96.75
437,81. 4-5	96.75	98.75
5/1/2/4 - 1	100.63	100.50
4%% GKom.1	94	94
40.00	94,-	94
4), 1, 2 4/, 1, 9, 10 6/, 1, 3 D. Kom, Sam, Anl	84,	94
47/1/4 9, 10	94	94,-
4/1/0 - 3	94	94
do, olme Aust.	115.83	115.50
I.G. Farben-Bonds	131,25	130.13
4º/a Oesterr. Goldr.	33	32
4% Oesterr Stuater.	-	-
7% Rum, audere .		52.50
Mann.vereinh.03		-0
47/7/a- 13	6,05	10.13
47, Turk Bogded I		
47,4%, Ung.BtH.14	-	11,13
4", Ung. Goldrente	-	11.30
4% Ung. St. v. 10		
The Real Property lies and the Personal Property lies and the	11.35	-
		_
Berliner l		_
Berliner l	Börse	
Berliner I Banken Bank f. Branindart.	Börse	122_
Berliner l	Börse 125	122
Berliner I Banken Bank f. Brauindust. Berliner Hdla. Ges. Comn. FrivBank Dedi-Bank	125.— 118.— 89.50 91.50	122.— 117.— 89.50 91.50
Berliner Banken Bank f. Brunindust. Berliner Bidla Ges. Com. n. Friv. Bank Dedi-Bank Dresdner Bank	125 118 89.50 91.50 91.50	122.— 117.— 89.50 91.50
Berliner Banken Bank f. Brauinfart. Berliner Hdla. Ges. Com. u. Friv. Bank Dedi-Bank Dresdner Bank Rrichtbank	125.— 118.— 89.50 91.50	122.— 117.— 89.50 91.50
Berliner Banken Bank f. Brunindust. Berliner Bidla Ges. Com. n. Friv. Bank Dedi-Bank Dresdner Bank	125.— 118.— 89.50 91.50 91.50 178.—	122 117. 89.50 91.50 91.50
Berliner Banken Bank f. Braumdart. Berliner Hdla-Ges. Com Priv. Bank Dedi-Bank Dresdner Bank Reichsbank	125.— 118.— 89.50 91.50 91.50 179.—	122.— 117.— 89,50 91,50 91,50 179.—
Berliner Banken Banker Benindart. Berliner Bidla Gea. Com. a. Friv. Bank Ded. Bank Dresdner Bank Reichsbank VerkUntern. AG. für Verkehrsw.	125.— 118.— 89.50 91.50 178.— 89.37 123.25	122.— 117.— 89.50 91.50 91.50 179.— 88.37
Berliner I Banken Banke, Bondadat, Berliner Bald, Ges, Com. u. Priv. Bank Dedi-Rank Dreisher Bank Reichbunk VerkUntern. AG, für Verkehrsw. A Lokalb, u. Kritw. D. Reichbanh Vz.	125.— 118.— 89.50 91.50 91.50 179.— 89.37 123.25 120.88	122- 117 89.50 91.50 91.50 179 88.37 123 121
Berliner Banken Banken Banken Banken Berliner BdG. Ges. Com. a. Friv. Bank Derdener Bank Dredner Bank VerkUniern. AG. für Verkehrsw. A Lökalb. u. Krive. D. Reichbahan Vz. Marse Banken Bank	125.— 118.— 89.50 91.50 178.— 89.37 123.25	122.— 117.— 89.50 91.50 179.— 88.37 123.— 121.— 24.13
Berliner I Banken Banke, Bondadat, Berliner Bald, Ges, Com. u. Priv. Bank Dedi-Rank Dreisher Bank Reichbunk VerkUntern. AG, für Verkehrsw. A Lokalb, u. Kritw. D. Reichbanh Vz.	125.— 118.— 89.50 91.50 91.50 179.— 89.37 123.25 120.88	122- 117 89.50 91.50 91.50 179 88.37 123 121

2	100 may 100 ma	20. 0. 20	20, 6, 35	П
9	AEG. Stammaktien	45,	43,37	П
3	Aschaffenbg. Zellist.	85.75	85,75	н
3	Augsburg Nbg-M.	96,50	95	н
3	Bayer, Motores-W.	123	124.75	П
•		124.50	118,25	ı
9	J. Berger, Tiefbau	117	116,50	۰
	Berlin-KarlsrInd.	123,50	125	ı
•	Berliner Maschipen	118.25	118.63	п
8	Braunk, u. Briketts	186	185	н
	Bremer Wollkam.	100.	100	н
-		102.50	101-	п
4	Buderus	104,25	107.37	ı
9	Charl. Wasserw	107	106,13	Į.
9	Chem. Heyden	297,15	294.	ı
a	Chade	153.25	WAGH!	ı
	Conti-Gummi			
3	. Lines. Zürlich	182.25	102	ı
4	Daimler-Benz	92,13	91.13	ı
1	Dt. Atl. Telegr	116,37	- TO-TE	
2	Dt. Cont. Gas	136	135.25	ı
	Deutsche Endol	110.50	109.50	ı
	Deutsche Kabel	118,-	117.75	
3	Dt. Linoleum	160.75	159,75	ı
3	Dt. Yel. n. Kabel .	118.25	117.50	
	Dt Eisenhandel	94.25	83.75	
3	Dortm, Union Br	189.50	188.50	
9	Dynamit-Nobel	77.50	79	ı
-	Eintracht Braum .]	190,-	186.50	
	Elektr. LiefGes.	114.25	112	
	Elekt Licht u Kraft	128,50	126.25	ı
8	Engelhardt, Br	103,50	101	ı
	I. G. Furbenindust,	150.25	148,13	
	Feidmüble , .	119	118	
	Felten & Guilleaume	99,50	98.13	
=	Confilms	127.13	126 63	ı
•	Geidschmidt, Th.	102.75	102	
2	Hamburg, Elektr.	132.13	131.88	
8	Harburg Gummi .		200,000	
	Harpener	110.50		
9		104.75		ı
量	Holamann, Phil.	81,50	90	ı
	HotelbetrGes.	85.50	85-	
	The Berghan	158 -	1000	ı
	Ilse Gennach.	29	127 63	ı
•	Kalichemie	131,25	127.00	ı
9	Kali Aschersleben	120,50	400 00	ı

13, 6, 28 15	CALLO.			
Lakhneyer & Co. 1229—128. Lamabitti 23.50 23.1 Loopolographe 90.220 23.1 Loopolographe 127. Loopolographe 127. Mannishashnite 170.50 173. Mannishashnite 170.50 173. Mannishashnite 170.50 173. Markishashnite 170.50 173. Michelsan Robbe 07.50		119, 6, 25 20, 6, 51		
Lakineyer & Co. 1289 — 1284 —	Kitchmenuerka	98 - 96.50		
Lamnabite	Labinesier & Co.	100 100		
Leopológrube 90.28 80.18	Laurabitte	99 50 93 20		
Linde Elimanschiner Manneuman 81.4 . 50 9 224. 1	Leonolderube	90 25 90.22		
Mannetial Reprises 185.12 84.13 84.13 84.13 84.13 84.15	LindeRismaschinen	124 50 124 7		
Mannicki, Rengbuan 177 178 188 188 189 189 189 189 189 189 189 18	Mannesmann	85.13 84.1		
Masch Hau-Unt	Manufeld, Bergham,	117 - 115.50		
Metallgoethichait 106 108 108 108 108 108 12	Masch Bau-Unt			
Montecutini	Maximilianhitte .	170.50 170		
Niederlam. Kehle 184 50 182				
Oberschies. Koks 1 (24, 25) 12. (12, 12) 12. (13, 12) 12. (14, 12) 12. (15, 12) 12. (15, 12) 12. (15, 12) 12. (15, 12) 13.				
Orenstein & Koppel P. 7.50 87.50 10.58 P. 10.58		184.50 182.35		
Volyshon 10.50 10.58 1	Oberschies, Koks .			
B.B. Brame of Brite 230. 231. Elektr. Mannis 132. 10.11 Elektr. Mannis 132. 10.11 Elektr. Elek	Orenstein & Koppel			
# Elektr. Mannth. 132— **Westf. Elektr. 122—103.8 **Westf. Elektr. 126.50 135.8 **Greenweeks. 199,28 **Gre	Polyphon	10,50 10,50		
### Stablewrize 12 -	Rh. Braunk. u. Brik.	230 231		
Weef, Elektr. 1246. 5.0 122. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	" Elektr. Mannh.	132.		
Räligenwerke . 924.28 123.36 Sachsenwerk . 99.28 Saladethurth . 976.— 776.— 776. Saladethurth . 976.— 976. Saladethurth . 976.— 976. Saladethurth . 976.— 976. Schutthur Pattenh . 11.28 Schutthur Pattenh . 11.28 Schutthur Pattenh . 11.28 Sidmenn & Hidde . 973.— 973. Siddenthur . 775. 974. Siddenthur . 775. 974. Siddenthur . 775. 974. Siddenthur . 775. 974. Siddenthur . 976. 976. Ver. Stalaberthe . 928.8 Ver. Stalaberthe . 928.8 Ver. Stalaberthe . 928.8 Waser Gelsenhärdh . 976. 978.	" Stablastic			
Sachecwerk 99.28 72.0		404 OF 49950		
Saladecturtik 178 – 172 – 172 – 172 – 172 – 172 – 173				
Schenkert & Saleer , 145,22 142,55	Sachsenwerk	A THE RESERVE AS A SECOND		
Schulert & Salert . 145.22 143.55 chuckert & Co. 118.75 113.55 chutheis Fatzenh. 112.88 111.55 chutheis Fatzenh. 112.88 111.55 chutheis Fatzenh. 112.88 111.55 chutheis Fatzenh. 12.88 111.55 chutheis Fatzenh. 12.88 111.55 chutheis Fatzenh. 12.88 111.55 chutheis Fatzenh. 12.88 12.55 chutheis Fatzenh. 120.55 chutheis Fatze	Supportruits			
Schnichert & Co. 18.75 11. Schnitcher Hersch, 17.2.8 11. Schnitch 21. Schnitcher 17. Schnitcher	SCHEN ELECT. IL GAR	· 100 元 数据证		
Schufftelt Fatuech, 12, 88 111. Siemen & Richha. 473. 172. Siehe, Kammgarn 107,75 104. Sidhe, Kammgarn 107,75 104. Sidhentick, Tacker 189. 189. Ver, Stallwerke . 82,88 2. Ver, Stallwerke . 82,88 3. West, Kanthof 38,75 38. Westerngelt Alk . 120.2.				
Siemen & Hibble . 173.—172. Stöhr, Kammgara . 175. 104. Stöhlberger Zink . 73.—73. Saddeutsch Zocker . 18.—18. Thüringer Gas . 18.—18. Ver, Stahlbwrize . 120.—114.78. Westd. Kunthof . 18.75. 38. Westerspiol Alk . 19.2. 25.		Marin Marin Marin		
107.75 104 105 1		The second second		
Stollberger Zink . 73 73 73 73 73 73 73 74 75 75 75 75 75 75 75 75 75 75 75 75 75				
Söddenthein, Zucker 189 – 188 – 125 – 125 – 125 – 125 – 125 – 125 – 125 – 125 – 126	Stoffberner Zink	73.0		
Thüringer Gas	Sightentiels Zocker	4 mm 4 mm		
Ver. Stahlwerke. , 82.88		*050		
Vogel TelDraht . 120 118.5 WasserGelsenkirch . 38.75 Westlerugeln Alk . 120.25	Ver. Stalibwerke.			
Westd. Kaufhef. 38,75 Westeregeln Alk. 120,25	Vogel TelDeaht			
Westd Kaufhef . 38,75 38. Westeregeln Alk. 120,25	WasserGelsenkirch.	14000		
Westeregeln Alk. , 120,25	Westd. Kaufted.	38,75 38		
Zeilstoff Waldhof . 117,13 116	Westeregeln Alk.	120,25		
	Zellstoff Waldhof	117,13 118		

16.37 16.25

14 Ver. Stables -0, 102 - 102 5

the Cobusting, the meet man fetter than the color than the color and the Cobusting, the meet man fetter than the color and the Cobusting, the meet man fetter than the color and the col

Mufruhr in der Schule.

Bon Etry gu Enfenburg.

Skederwindach hat eine eigene Schule. Lange Jahre mußten bei targeren Derpreudenten wie der Bereinschaft Under Zag dermut Aleise und der Berein Generationen der Der State der Berein der meigen gede Fande der mie eine volle Einne der pier gegen geginner glob, und ging find, and dem Einne Gereinschaft der Le Gereitsberg pien Gelburgen un Wiedenden. Darut und der kontingen der Le Gereitsberg pien Gelburgen un Wiedenden.

rinser, and the state of the st

Buei noch junge Lefrer and der Etade ertjetlen den elgenes vollen Auftreg ift in de Capiening der hoffinmspolien Kad-ternerffahlt von Aledereninody, at feilen. Bortwortift zu istellen Kalei erä bis bier, Robafen mid buden unterninster, vor im greißen Zimmer zu ebenet Erde untergebenatt, der erfe Stadt, wieder ein einigged Zimmer, nahm den Reft der Erfeller auf nomit alterbulg dos Egiufiquas in feinen Rammlickteiten erführpft vor.

von. Winnys glaubten die Lehrer, He halten die Schäler zu unter-rifteten, unt die Schäler. Wilt der Schie leho müblen ils demecken, daß die Elten der Schiler weit unde Intere lief int alle Obliegen-beiten der Schule geigher, auf die Ender Eight. Und dem der dem dan, daß ich eines Zages beies, in feinem alugeren Blaun jödest demmatifique Ereignis abspielte:

Gs worr grabe Sormittan genau adm the, all ber Rebrer aller Raifen bes einen Raidmetets unwillig de Krebe and ber Jand Lette, der fanbertid aufgegefönete Stedenmigante an ber Jand Jehnergen Stedenmigante an ber Jandensten Stedenmigante an ber Jandensten Stedenmigante an ber Jandensten staten Stedenmigante an ber Gefürsten zur Zier eiter. Der Beite er fleigen nich pordier, Gebertigten zur Zier eiter. Der Beiter steden zu berüfelten, gate Zier eiter Lager bei der Angelen zu berüfelten, der Beiten und der Abgefelte aus gene den Wangle zu ber Geringen der Der Kantifarte ber Emirmert, bei einanber obtwehlein, beiter halten mehre in feiner Beiter und ein harmlos präugtete Geipuch hanbelt fomte. Siele mitte am ein harmlos präugtete Geipuch hanbelt fomte.

Muf ber Schwelle ftanb biaß und erregt ber Lehrer ber unteren

Riaffen.
10. Schiegen Sie ficht" Nieß er inarnend hervor. "Sie voll 10. Jouen "Schiegen. "Sie hat einen Roblerne, "Sie hat einen größen, "Sie hat einen größen, schoeren einen größen den den den der Sehrer erfchroden. "Elnen größen dammer bei sie, fir den der Lehren größen dammer bei fich.

"Einen großen Schmiebelbammer", gab der Lehrer aus dem Ergelschoß zu berlichen. Er hob siehen Arm. "So — hat sie tipn nach mit gestungen, weil ab sie unsplaten vollte." "Bo sie is jetz" "Bo sie is jetz" "Bo sie is is pas Schutzmmer eingespertt. Sie sie entrüßet, ein weil nebelgat an Bonen!" "Einen geoßen Hommer?" fragte der Lehrer noch einmal. "Eune entschlen sie ist, der Fran entgegenzuteren.

The Egiph des Schniebes journe mit dem Schiffel in das Erdelfsch schriebes journe mit dem Schiffel in das Schriebes journe in Schwieber der Schriebes journe in Schwieber der Schwieber der Schwieber der einespheret hatte Siebe der in einespheret hatte Siebe herne Sieber der lei einespheret hatte Siebe fie flehen. Sendhenden Balle.

Renadienden Bildes inns file fini.

Renadienden Fildes inns file fini.

Renadienden Fildes inn file fini.

Renadienden Fildes inn file fini.

Renadienden Fildes inn file fini.

Renadienden file file inn.

"Bo filt Misis?"

"Denmal Amer Ledere paid if beit Bilde Sommer hoch, einmal Amer Ledere paid if beit Bildes in den Demmer hoch.

Solwe Born Hammel in file mit. Sein Bon Demmer hoch, einmal Amer Ledere paid if beit Bon Demmer hoch.

Solwe Born Hammel in Renalisment. "Ber Ragel ist berichiounden!"

"De han Ageler geneniat. "Reit! — Spillube in Dais. ... jeden Lage her Bilde ist mid pling medt.

Renadierd mid je noch einmal den, der Bilmier.

1935. Tägeliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Mas Imterhaltunas-8

98r. 165.

Donnerstag, 20. Juni

DAS SCHICKSALSJAHR DER

au verbrauchen. Kortez wiirde zufrieden seins Er war misstraufich gegen Beante, mir zu Gobligs destier ispanstenleise Vertrauen. Sie gatte alles von ihm Jaden klunen. Er wartete immer, daß sie noch Winsisch auber Ebitha schrieb simmer nur von anderen Dingen.

"Ich gade seine Wüstigse mehr, seit ich in Teubonis sim.

The Reihnachenachnitag ging jie mit Dissein gur Derfittag. Ein war voll and indecidit, De pausöddie gott, martischen Kither stagen Reihnachslieder, Der Reihnachslieder, Des Sadres, Ruch Gottan decider, als Beihneten unter bei der Geren Greif einer Greif der der Greif de

Editha Inhausen ORIGINAL-ROMAN

(Rachbrud verboten.)

Wetinachten! ... Wit hatte lie lich davor gelürdett, es meder lo einfam in leten met festes Stade!

Wen tlangen die Gloden im Zori, der Bladd hand weiß auf fellich um das Haus. Im Zori, der Bladd hand weiß und fellich um das Haus. Sun dof faste Blagers gereillet, met Sagdent ein der Blagers geleine Besten nach dem in deben wird fleisteilt, den Sagden die gedieren un zehnligten der Gloselteren de Krächen. Gie gedieren un zehnligten der des fleiermolder, die fanfen Sügde, den gedieren wir Zeubning met des des Krietermolder, die fanfen Sügde, den gedieren wir Zeubning met des Krietermolder, die fanfen Sügde, den gedieren un bei Glose Grauer der Schwe in fleen Schwe und dem fleie Begehören und die peter wir gelden. In der Beidfeiten und die peter der Krieten der Stämmeren und die peter Zeumengen aus dem Bald, dele peter Zeumengen geltend. In der Gloselte flein bei Grauer der Stämmeren und gelden aus der Weithandersone Gemut. Die Kinder batten festere und gelteren Sie der Gloselten flein bei Grauer der Schwe der Weithander der Gloselten der Reiche der Gloselten flein der Schwe der Weithander der Reiche der der Beigert, für die Weitharselter Bunte Ragden und Stüder, für die Gloselten flein der Reiche der Gloselten flein der Gloselten der Reiche flein der Gloselten der Gloselt

on nicht und weite zwieden. Gine seite Decke von Eis lag über ihm.
Sie seieren ein filles Melhnachssell in der Halle, And Sie sollen marf Tannennipiel im Frener, das sohte und fannen und fracke. Es duseen nach Hart und fracke. Es duseen nach Hart und fracke. Es duseen nach Hart und fracke. Es duseen nach Kary und Karnen. Die Wett und die großen Städe waren weit unfrückt.
In der Ferne kauteen die Gloden. Siil lag das

In der Ferne fanteten die Gladen. Still lag das Beng, ginveilen fuhr ein Bindfloß in den Kamin, und die Flammen leichgeten über zwei gliddliche Renichen, die eine Seinnt gefunden hatten.
"Glid it, wenn man teine Minische mehr hat", sogte fie und reiche ihm über den weißen Weihnachtstift die Dand.

Edit haben ums ja noch gar nicht geganti", meinte Edits, Mir haben teine Jeit dagu gedabt", lagte er. "Aber nun, meine ich, Könnten wir ums auch vor den Keuten endich "Du" (agen, Svitsa, denn darüber find wir ums doch einig, daß wir ums nicht nehr trennen. Oder — Sie ischwig und sie jahen sich an.

"It es ein Traum, daß ich mit dir hier bin?" sogte keise.
Er neigte sich über sie Wicht, Laum war es immer, Sditcha. Du hast lange gebrauch, sie dus eretianden hat.

fünten.

Und während sie an seine Schulter gelehnt, in das Kaminsteuer staaute, erschien plösstich wie eine ferne Kison ein Sappickis vor ihr in einem Erlerfenster: "Eeggan mödisterte Ihren ein einem Erlerfenster: "Eeggan mödisterte Ihren für in einem Kacht. Sie schoe großen weitstelle der Schoe großen wirdstelle der Schoe großen in seinem Winnertag vor einem Kacht. Sie schoe großen ihren banen Nantel, den Kragen hochgestlappt, weis wie ein Schnemann. Er sch ihr zu, wie kein Schol aushing.

Wie untder wur damals ihre dand gewesten! Wie hate Schifd in ihr House geggen. Wie wie schied wei ihr heiter den Sie trauert im Sie erwigeren nachgetzunert hätte. Sie trauerte ihn sie wir gemgenen nachgetzunert häten. Sie trauerte ihn sie erwig iehe Wieben, dem sie gesteht, den sie ermiste, aber im ihrer Trauer war nichts mehr von sienem widen schweit, mit dem sie erli seine Wider den sie beträchtet. Ver nichts mehr von Jorn und Käche. Sie brauche Vetten nichts mehr von Jorn und Käche. Sie war ein des Jimmet noben Herm Ticht geworden, wenn mich ihre Vame in des Jimmet noben Herm Ticht geworden, wenn mich ihre Vame in des Jimmet noben derm Ticht geworden, wenn mich ihre Vame in des Jimmet noben derm Ticht geworden, wenn mich ihre Vame in des Jimmet noben derm Ticht geworden weiter Wein! Vieles slehe Valle bereute sie nicht.

"Run din die Alleich, Udo "

Was Editja in Gedanken fah, hatte sich an diesem Aseipieck.
Der Schwee wirbelte auf die nückternen Neubanten. Der Schwee wirbelte auf die nückternen Neubanten. Der Schwee wirbelte auf die nückternen Neubanten. Der Schwen die Nichten bearnten schon die erste Ghriftbeatung, mur die Abhaung in der Auchen sie einighge Menich, den man hier deuten las, war die Kohnung in der Auchen sich wart zu der Auchen die Kortlerskau, die, ein Tuch um den Kopf, vor den Echans den Schwe allemenschete.
Die Abhösing kam an, ein edende kang ausgehöfener Kollege wirde es nicht. Er stand wie despreichen Schwe und das gespannten der Schwe zu der die Kollege wirde es nicht. Er stand dem Eckterfeiter hinliche, wo eine Keine Sand des Keifte klauerschauften bezoh, wiebe die kiene Sand des Keifte klauerschauften bezoh, wiede mat der Kaus vollen Auchen der Kongen der Kaus vollen der Auchen der der Kaus d

Sischer Kirn und die Geisba.

Bon hermann Linben,

Mie polifiert es, ball ein Ferniben das Zad Jootlie burdreil, in bem ein langer, bandhaft schmader See seine lichhoosten Westen in langsamen Manghamen werendersterlet, oder bost stim, anm mit besten en studie – bie traustige und forereilte Geschaft den allen in besten er jurdst – bei enautige und forereilte Geschaft den allen in beiten wert ginds – bei enautige und forereilte Geschaft den allen in der bei fanden wert.

38 ber Westende ein Europaker, so volde zu wem er Gedulge wert.

38 ber Westende ein Europaker, so volde zu wem er Gedulge beit die gegen und geschafte, er wied den Art geschaft den allegstere Zeickennord zu machen und der het ein den Geschaft der Geschafte ein Estende und Stafferden Zeickennord zu machen und der ein den der Geschafte ein Estende ein Estende ein Estende der Geschafte ein Estende ein Estende der Staffer der Staffer der Staffer zu der beite der Geschafte ein Estende ein Estende der Staffer der Staff

grad gehr Winnten tam der Indader, lich nach menen Windschler.

Est für die Gefchiche von Etra, dere ausgag in die Stadt, unt den Stadt is Gescheiden der Ge

Kane im Scheinwerferlicht. Bon Mars Staht.